Anzeigen
in der
„Abendpost"
haben eine
Ausgezeichnete Wirkung.

Abendpost

Die „Abendpost"
hat eine
Tägliche Auflage
von
35,000.

1 Cent. | Chicago, Donnerstag, den 28. April 1892. — 5 Uhr-Ausgabe. | 4. Jahrgang. — No. 101.

Ausland-Depeschen.

In Deutschland ist die Rede von Erhöhung der Armeestärke.

Die deutsche Westgrenze gegen Anarchisten-Besuch bewacht. — Heftiger Sturm an Englands Küste.

Demming's Prozeß beginnt.

Deutschland.

Berlin, 27. April. Die Regierung hat eine strenge Ueberwachung der Westgrenze angeordnet, damit es französischen Anarchisten nicht gelinge sich nach Deutschland zu flüchten.

Berlin, 27. April. Heute wurde in Schwerin die Großherzogin-Wittwe Alexandrina, die Großtante des Kaisers, zu Grabe getragen.

Berlin, 28. April. Die Socialdemokraten werden im Reichstage auf's Entschiedenste einer beabsichtigten Vermehrung des stehenden Heeres opponieren, wofür die „Nordd. Allg. Ztg." in einem halbamtlichen Artikel eintritt. Der Artikel führt aus, daß das Wachsthum der Bevölkerung sowohl wie das Vorgehen der anderen Großmächte eine Verstärkung der Armee dringend erheische. Die Stimmung des Volkes im allgemeinen ist eher für Reduzirung als für Erhöhung der Heeresstärke.

Oesterreich-Ungarn.

Wien, 27. April. Um Dynamit-Diebstahl aus den Fabriken (durch Arbeiter zu billigem Verkauf) nachdrücklich zu verhindern, hat die Polizei angeordnet, daß jeder, der Dynamit gebraucht, eine Ursprungsbescheinigung aufweisen muß. Schwere Strafen drohen dem Mißachter dieser Verordnung.

Großbritanien.

London, 27. April. Das Haus der Abgeordneten verwarf heute mit 175 gegen 152 Stimmen die Vorlage über Frauenstimmrecht. Balfour stimmte für die Bill.

London, 27. April. Der Kapitän der Barke Petrel wurde zu einem Jahr Gefängniß verurtheilt, weil er einen Seemann, der unweit der irischen Küste über Bord fiel, unbekümmert ertrinken ließ.

London, 28. April. Unter den Passagieren, welche mit dem Dampfer Teutonic nach New-York abreisten, befinden sich der Herzog von New-Castle und Charles Emory Smith, der Gesandte der Ver. Staaten in Rußland.

London, 28. April. Die britischen Küsten wurden letzte Nacht von einem furchtbaren Sturm heimgesucht. Zahlreiche Unfälle ereigneten sich besonders an der Ostküste. Viele Fischerboote wurden von dem plötzlichen Unwetter überrascht; eines derselben schlug um und die 4 Insassen ertranken.

Bei Borwick wurde ein norwegisches Schiff an den Felsen zerschellt. Die Bemannung schwamm rüstig zu Ufer und wurde aus der Brandung glücklich herausgefischt.

Frankreich.

Paris, 28. April. Zwei Anarchisten, Namens La Pyre und Francois, wurden verhaftet. Francois soll die Explosion im Café Very veranlaßt haben. In Roubaix wurden 25 der unsauberen Gesellen verhaftet.

Henry M. Stanley, der von Australien hier eingetroffen ist, gedenkt sich längere Zeit in England niederzulassen, tritt dann aber wahrscheinlich eine Reise nach Afrika an. König Leopold von Belgien soll ihm einen wichtigen Posten angeboten haben und Stanley denselben anzunehmen entschlossen sein.

Italien.

Rom, 28. April. In Reggio, einer Stadt in Oberitalien, veranstalteten die Sozialisten einen Umzug. Arbeiter der Seidenfabriken schlossen sich ihnen an, und der Zug benahm sich so polizeiwidrig, daß eine Anzahl der Rädelsführer verhaftet wurde.

Rom, 28. April. Dr. Guizzina, der Urheber der kürzlichen Explosion in Ravenna, der von der schweizerischen Regierung an Italien ausgeliefert wurde, ist in Ravenna angekommen. Er scheint große Angst vor einem Prozeß zu haben und es wird befürchtet, daß er Selbstmord begehen wird.

Belgien.

Brüssel, 27. April. Das Abgeordnetenhaus diskutirte gestern den Vorschlag der Verfassungsänderung. Premier Beermaer hielt eine lange Rede. Er verdammte die Revolutions-Partei, welche, wie er sagt, das allgemeine Stimmrecht nur als Mittel zur Erlangung ihrer Endziele benutzen wolle.

Lüttich, 27. April. Dem Director des hiesigen Postamts ist die freundliche Mittheilung zugegangen, daß das Gebäude nächstens in Luft fliegen werde.

Brüssel, 28. April. Die „Chronique", eine liberale Zeitung, bringt die Nachricht, daß die Regierung des Congo-Staatas 20,000 Repetirgewehre bestellt habe, welche den Eingeborenen im Austausch von Elfenbein eingehändigt werden sollen. Da dies gegen die Abmachungen der Anti-Sklaverei-Konferenz verstößt, so fordert das Blatt zu einer Untersuchung auf.

Türkei.

Constantinopel, 28. April. Amtliche Nachrichten von Yemen in Arabien melden, daß ein neuer Aufstand der Araber in jener Provinz bevorsteht. Die Pforte trifft Vorbereitungen, um bedeutende Verstärkungen und Kriegsmaterial nach Yemen abzusenden.

Australien.

New York, 27. April. Eine Specialdepesche aus Sydney, N. S. W., meldet, daß bei einer Katastrophe auf der Colonialbahn 9 Personen getödtet und 30 verwundet worden sind.

Melbourne, 28. April. Des Mordbuben Deeming Advokat suchte um Verschiebung des Prozesses nach, der Richter jedoch entschied, daß der Prozeß seinen regelrechten Verlauf nehmen müsse, worauf der Vertheidiger Lyle sich zurückzog und Forlong an seine Stelle trat.

Deeming soll übrigens jetzt gestaaden haben, die große Mehrzahl der Verbrechen, welche „Jack dem Schlitzer" in London zugeschrieben wurden, verübt zu haben.

Partei-Conventionen.

Springfield, Jll., 27. April. Die Principien-Erklärung der demokratischen Staats-Convention für Illinois befürwortet, außer den nationalen Forderungen der demokratischen Partei, unbedingten Widerruf des Illinoiser Schulzwang-Gesetzes und enthält eine Erklärung gegen das Trucksystem.

Die Planke betreffend das Schulgesetz lautet wie folgt:

Wir sind stolz auf unser Volksschul-System und verpflichten uns, dasselbe aufrecht zu erhalten und zu verbessern. Freie Institutionen können ohne allgemein verbreitete Schulbildung keinen Bestand haben. Wir tadeln die republikanische Partei wegen Erlaß eines Gesetzes, welches geeignet erscheint, die Sache des öffentlichen Unterrichts in Mißkredit zu bringen; eines Gesetzes, welches die Eltern des Rechtes beraubt, Kinder den Forderungen ihres Gewissens entsprechend unterrichten zu lassen, welches staatliche Beaufsichtigung der vom Staat nicht unterhaltenen Schulen verlangt und die lokalen Schulbehörden mit der Vollmacht ausstattet, eine große Klasse von Leuten — die sowohl dem Staate wie ihren Kindern gegenüber ihre Pflichten vollauf erfüllen und durch ihre Arbeit, ihre Vaterlandsliebe und Intelligenz ganz wesentlich zu unserem Wohlstand und unserer Größe beitragen — zu belästigen und zu verfolgen. Dieses Gesetz ist ferner ein Eingriff in die von der Verfassung gewährleistete religiöse Freiheit und stellt in seiner Wirksamkeit eine Einmischung des Staates in die Kirche dar. Das Gesetz steht im Gegensatz zu demokratischen Institutionen und wir verlangen seinen Widerruf.

Das Komite für Plattform und Resolutionen erzielte bez. Instruction der Delegaten zum Nationalconvent nach sechsstündigem Kampfe eine friedliche Einigung:

Gen. Palmer wird empfohlen, und die Delegaten werden beauftragt, einmüthig für ihn zu stimmen, im Falle der Nationalconvent es für weise erachten sollte, einen Mann aus dem Westen für die Kandidatur zu erküren. Die Plattform wurde einstimmig angenommen.

Folgender Wahlzettel wurde aufgestellt: Gouverneur John Altgeld von Chicago, Vizegouverneur, Joseph Gill, Murphysboro; Staatsschatzmeister, Rufus N. Ramsey, Carlysle; Auditor, David Gore; Staatssekretär, W. H. Hinrichsen, Quincy; General-Anwalt, W. Maloney.

Gen. Black und Richter Hunter, die beide für das Gouverneursamt kandidirten, wurden zu Congreßmen at large nominirt.

Bei der ersten Abstimmung erhielt Herr Altgeld von den 859 Stimmen 561. Die Nomination wurde darauf zu einer einstimmigen gemacht.

Trenton, N. J. 27. April. Heute trat hier die Staatsconvention der republikanischen Partei für New Jersey zusammen. Das Programm, über das man sich schon gestern Abend unter der Hand geeinigt hatte, wurde glatt und rasch erledigt.

Denver, Col., 27. April. Die republikanische Staatsversammlung dahier erwählte zu „Delegates at large" für den Nationalkonvent die Senatoren Teller und Wolcott sowie die Repräsentanten Townsend und Brusk. Dieselben sind beauftragt, gegen die Nomination von Freiprägungs-Gegnern zu wirken. Eine die öffentliche Wirksamkeit Harrisons empfehlende Resolution wurde fast einstimmig auf den Tisch gelegt.

Kearney, Neb. 27. April. Die vom repub. Staatsconvent erwählten Delegaten J. D. Richards, L. L. Webster, E. D. Webster und Amasia Cobb sind verpflichtet, in Minneapolis für die Wiedernomination Harrisons zu stimmen.

Concord, N. H., 28. April. Die republikanische Staatsversammlung, welche in Concord tagte, erklärte sich in ihrer Plattform zu Gunsten einer ehrlichen Währung; hieß das McKinley-Gesetz gut; forderte ehrliche Wahlen und ehrliche Feststellung des Wahlergebnisses, Freigebigkeit gegen die Veteranen und eine reichliche Geldbewilligung zum Aufbau einer Flotte.

Albany, N. Y., 28. Apr. Spät in der Nacht wurde die Absicht, Präs. Harrison für Wiedererwählung zu empfehlen, aufgegeben von seinen Freunden aus Kings County. Es geschah dies deswegen, weil man befürchtet, eine Empfehlung der Kandidatur Harrisons werde böses Blut in der Partei erzeugen. So wird denn jetzt aller Wahrscheinlichkeit nach die heutige republikanische Konvention höchst ruhig verlaufen.

Jefferson City, Mo., 28. April. Der republikanische Staats-Convent welcher hier abgehalten wurde, nahm Resolutionen an, welche die Administration Harrison's, besonders auch seine auswärtige Politik, glänzend herausstreichen und seine Wiedernomination verlangen.

Inland-Depeschen.

Staatsversammlung der Demokraten in Springfield.

Altgeld nominirt; Palmer empfohlen; Abschaffung des Schulgesetzes verlangt. — Die Schrecken eines Theaterbrandes.

Das Grant-Monument in New-York.

Aus der Bundeshauptstadt.

Washington, 27. April. Der zuständige Senatsausschuß hat heute die Flotten-Etatbill des Hauses mit nicht wenigen „Extras" einberichtet. Empfohlen wird die Herstellung eines Küsten-Schlachtschiffes von 9000 Tonnen Wasserverdrängung mit den schwersten Geschützen. Bewilligung dafür $4,000,000. Ferner ein Doppelthurm-Küstenschiff zu $3,000,000, vier Kanonenboote zu je $450,000, und sechs Torpedoboote zu je $120,000.

Der Vorschlag des Senators Daniel, $300,000 für eine Flottenschau im Ausstellungjahr herzugeben, wurde dahin abgeändert, daß nur $50,000 zu bewilligen sind.

Kongreß.

Washington, 26. April. Im Senate wurde auf Shermans Vorschlag die Haus-Bill passirt, welche irgend eine Chicagoer Nationalbank, die von der Kommission dazu bestimmt wird, ermächtigt, auf dem Weltausstellungsplatze eine Zweigbank zu errichten.

Herr Sanders wollte eine Resolution sofort einstimmig angenommen haben, welche vorsieht, daß der Präsident $250,000 im Namen des Volkes zum Grant-Denkmal beisteuert, sobald das New Yorker Comitee $500,000 in Kasse haben wird. Doch wurde die Angelegenheit den Bibliotheksausschuß überwiesen.

Coke von Texas redete über die Silberfrage. Teller, Allison und Stewart rückten hinüber auf die demokratische Seite und Mills pflanzte sich dicht vor den Rednern auf. Coke trat energisch für Freisilber eine Silberfreiprägung müsse das eigentliche Feldgeschrei der demokratischen Partei sein im Gegensatz zu den republikanischen Plutokraten. Viele demokratische Senatoren erwiesen sich als sehr rücksichtslose Zuhörer.

Washington, 27. April. Am Nachmittage passirte heute der Senat den Heeres-Etat nebst einigen Zusatz-Beschlüssen.

Im **Abgeordnetenhause** wurde die Berathung des diplomatischen und Konsular-Etats fortgesetzt. Blount mußte es sich gefallen lassen, daß seine gestrigen Auslassungen bez. der Nützlichkeit unseres auswärtigen Dienstes nicht nur von Parteigegnern sondern auch von den demokratischen Kollegen im Komite sehr absprechend beurthdeilt würden.

Dieseverwahrten sichausdrücklich gegen die Annahme, daß Blounts Ansichten mit ihrer eigenen Anschauung übereinstimmten.

Die Bill wurde paragraphenweise vorgenommen. Um 4:50 ergab sich die Abwesenheit eines Quorums, und das Haus vertagte sich.

Wetter für Illinois.

Washington, 27. April. Heute Nachmittag heftige Gewitterstürme. Donnerstag Morgen aufgehellt und kühler, Nordwestwind.

Großer Brand.

Hudson, O., 28. Apr. Der ganze Geschäftsteil wurde heute morgen eingeäschert. Der Verlust beläuft sich auf $125,000.

Nach langer Trennung wiedervereinigt.

Harriman, Tenn, 28. Apr. Als die große Flut über Johnstown, Pa., hereinbrach, wurde James Agnew von den tosenden Gewässern entführt, später aber glücklich aufgefischt. Als er sich nach Wochen soweit erholt hatte, daß er Erkundigungen über seine Familie einziehen konnte, wurde ihm mitgeteilt, daß dieselbe verschollen sei. Er beklagte seine Familie als tot, während dieselbe hier sich bei Verwandten aufhielt. Jetzt erst erhielt sie einen Brief von ihm und nun gab es ein glückliches und frohes Wiederfinden.

Gefangenen-Mißhandlung.

Vicksburg, Tenn., 28. April. In Bezug auf die Behandlung von Gefangenen kommen jetzt schöne Geschichten an's Tageslicht. W. H. Casselmann von Woodville, welcher mit 100 anderen an Brit Lee in Washington Co. verdingt war, wurde auf Befehl eines Aufsehers halbtodt geschlagen. Einigen andern erging es nicht viel besser. Nun giebt es für die Beamten hochotttpeinliche Untersuchungen.

Mord.

San Francisco, Cal., 28. April. In Guadeloupe, Uruguay, wurde der Italiener Traversi nebst Frau und drei Kindern ermordet. Den Räubern war es um die $1000 zu thun, die Traversi im Hause hatte. Das älteste der Kinder, ein 15jähriges Mädchen, setzte den Räubern verzweifelten Widerstand entgegen. Ihr Körper war von 22 Dolchstichen durchbohrt.

Landbau in Iowa.

Washington, 27. April. Im Volkszähljahr 1890 waren im Staate Iowa mit Welschkorn angebaut 7,585,522 Acker, mit Weizen 587,548, mit Hafer 3,752,141, mit Roggen 53,707, Gerste 518,729 und mit Buchweizen 25,243 Acker; zusammen 12,560,890 gegen 11,490,765 zehn Jahre früher.

Feuersbrunst.

Philadelphia, 27. April. Gegen acht Uhr heute Abend gerieth das Central-Theater an der Walnut-Street in Brand; die Flammen erfaßten das angrenzende achtstöckige Times-Building und beide Gebäude, zusammen mit mehreren anderen an der achten Straße wurden zerstört.

Sechzig Personen, die sich zu der Vorstellung eingefunden hatten, sind verletzt; drei Schauspielerinnen werden vermißt.

Es sollte gerade der Vorhang zu der Aufführung von „The Devils Auction" aufgezogen werden, als die Coulissen in Brand geriethen und die ganze Bühne im Nu in Flammen stand. Das Feuer griff so rasch um sich, daß manche von den wild den Ausgängen zudrängenden Menschen im Zuhörerraum Brandwunden davontrugen.

Die 150 Zeitungsschreiber, Setzer und andere Insassen des 7. und 8. Stockwerks im Times Gebäude retteten sich mit knapper Noth. Die Mauern stürzten bald darauf zusammen. Die Times verliert etwa $350,000, zu zwei drittel versichert. Der Gesammtverlust mag $800,000 betragen.

Später: Zwei Leichen hat man noch heut Abend aus der Ruine des Theaters hervor geholt. Manche Aufzählungen nennen 130 Verwundete.

Verschüttet.

Des Moines, Ja., 27. April. Ein Landsturz in einer Ziegelei hiesiger Stadt verschüttete heute Nachmittag 25 Arbeiter. Zwei Männer sollen getödtet, mehrere andere verletzt sein.

Des Grant-Denkmal.

New York, 27. April. Heute wurde der Grundstein zum Grant-Denkmal, im Riverside-Park, unter gebührender Feierlichkeit gelegt. Chauncey M. Depew hielt die Festrede.

Präsident Harrison nahm ebenfalls an der Feier theil und hielt eine kurze Ansprache.

Angekommene Dampfer.

New York: Veendam von Rotterdam, Havel von Bremen, City of Paris von Liverpool.

Geneua: Fulda von New York

Telegraphische Notizen.

— In Brooklyn fand gestern die Hochzeit des deutschen Grafen von Franken Sierstorpff mit Frl. Knowton statt. Der Bräutigam ist nicht nur von altem Adel, er ist auch viel reicher als seine reiche Braut.

Arbeiter-Angelegenheiten.

Ernstliche Zwistigkeiten zwischen den Arbeits-Rittern und der „Federation of Labor".

Die Kesselschmiede werden streiken.

Die Executiv-Behörde der unter dem Namen „Federation of Labor" bekannten Organisation hat heute in New York eine Convention eröffnet, bei welcher hauptsächlich die seit langer Zeit drohenden Streitigkeiten zwischen der genannten Organisation und dem Arbeitsritter-Orden zur Sprache kommen. Die Feindseligkeiten sind, wie schon gesagt, alte; beinahe so alt, als die K. of L. Neue Nahrung erhielten dieselben gelegentlich eines Strikes der zum Orden der K. of L. gehörigen Mäntelmacher in Rochester, N. Y. Die Strike-Behörde des Ordens erklärte den Boycott gegen die vom Strike betroffenen Fabriken und dieser Boycott wurde durch die F. of L. indossirt. Später jedoch kehrten die Arbeits-Ritter in aller Stille zur Arbeit zurück, ohne sich mit den Organisationen, deren Hilfe sie in Anspruch genommen, zu verständigen.

Wie nun die Executive und die Mitglieder des Ordens behaupten, versuchte die Executive der F. of L., die zur Arbeit Zurückgekehrten dem Orden abspenstig zu machen und, als dies nicht gelang, organisirte sie die Vorleute und Superintendenten der Mäntelfabriken als eine, den Boden bekämpfende Körperschaft. Nachdem dies geschehen, wurde Seitens der F. of L. ein Circular erlassen, in welchem die Aufhebung des Boycott's erklärt wurde.

Seitdem hat sich die Feindschaft zwischen beiden Organisationen überall bemerkbar gemacht und auch in Chicago trat dieselbe erst kürzlich gelegentlich der Streitigkeiten zwischen den verschiedenen Bauschreiner-Unionen, sowie des Schiffsauslader Strikes zu Tage. Das Feldgeschrei für die nächste Zeit wird also sein: „Hie Gompers — hie Powderly!"

Mehr als 1200 Kesselschmiede werden am Samstag die Arbeit niederlegen, um die neunstündige Arbeitszeit bei einem Minimallohn von $2.75 zu erringen. Gleichzeitig wird gefordert, daß diejenigen, deren Lohn gegenwärtig ein höherer ist, denselben auch in Zukunft erhalten und daß auch die Helfer und andere in den Kesselfabriken nur 9 Stunden arbeiten. Die bisherige Arbeitszeit beträgt 10 Stunden und der Durchschnittslohn $2.75, doch verdient ein großer Theil der Leute weniger. Die Leute begründen ihre Forderungen damit, daß ihre Arbeit sehr schwer und gefährlich ist und sie mitunter ganze Tage lang auf den Rücken liegen müssen.

Richter Tuley ist ersucht worden, als Schiedsrichter zwischen den Besitzern der „Star Knitting Works" und deren Arbeiterinnen zu fungiren. Die Letzteren streiken seit Dienstag, weil sie jedesmal, wenn sie einige Minuten zu spät kommen, um 23 Cents bestraft wurden.

An dem Gebäude, welches an der Ecke von Lake Ave. und 43. Str. für Anton Schmidt errichtet wird, streiken seit gestern Abend die Handlanger für Erhöhung ihres Tagelohnes von $1.75 auf $2.00. Die Maurer können in Folge des Streikes nicht weiter arbeiten. Einer der Streiker, Namens Henry Bunger, wurde wegen Ruhestörung verhaftet.

In einer Versammlung, welche die Bauschlosser gestern Abend abhielten, wurde berichtet, daß bis jetzt noch keine Einigung zwischen den Contraktoren und der Union bezüglich der neuen Lohnliste möglich gewesen sei. Es wird in Folge dessen aller Wahrscheinlichkeit nach auch hier nach dem ersten Mai zu einem Streike kommen.

Polizei-Chef McClaughry hielt gestern mit seinem Assistenten Hubbard eine Conferenz ab, in welcher die am Sonntag stattfindende Arbeiter-Parade eingehend erörtert wurde. Die Polizei wird auf keinen Fall dulden, daß irgend Jemand eine rothe Flagge oder sonst ein anachistisches Abzeichen trägt, worin natürlich die Union-Flaggen, welche auf einer Seite roth, auf der andern weiß sind, und die Namen der Union tragen, nicht einbegriffen sind. Die Polizei weiß nicht, ob irgend welche Ruhestörungen zu erwarten sind, ist aber genügend darauf vorbeitet, sie eventuell zu unterdrücken.

Die Weltausstellung.

Der Sturm richtete einen Schaden von $10,000 an.

Durch den gestrigen Sturm wurde auf dem Weltausstellungsplatz bedeutendes Unheil angerichtet. Von den Wänden des mächtigen Fabrikations Gebäudes wurden etwa 700 Fuß Lattwerk heruntergeweht. Der Wind kam aus dem Südwesten und traf die nordwestliche Ecke des Mammoth Baues mit aller Macht. Prasselnd stürzte der Pavillon zusammen und zog den größten Theil der westlichen Wand mit sich. Die große Zahl der Arbeiter, die an dem Gebäude beschäftigt waren, zerstoben sobald der Bau zu wanken begann, nach allen Hinrichtungen. Merkwürdigerweise entkamen sie sämmtlich unverletzt. Der materielle Schaden, der durch den Sturm angerichtet worden ist, wird von dem Konstruktionschef Burnham auf etwa $10,000 geschätzt. Der Verlust, der der Ausstellung durch die nunmehr umsonst gewesene Arbeit ersteht, übersteigt jedoch den Schaden am Baumaterial ganz bedeutend. Sofort nachdem sich der Wind gelegt hatte, gingen sämmtliche Arbeiter des Contraktors Agnew daran, den übrigen Theil des Fabrikgebäudes durch mächtige Balken zu stützen.

Superintendent Burnham erklärte gestern Abend, daß der Einsturz des Gebäudes nicht auf die Nachlässigkeit etc. irgend welchen Weltausstellungsbeamten zurückgeführt werden könne. Die nordwestliche Ecke des Fabrikgebäudes befand sich in genau demselben Zustande, in welchem der Thurm des Illinois Staatspavillons war, der vor wenigen Tagen durch einen Sturm zerstört wurde.

Die Abwässerungs-Behörde.

Hitzige Debatten bei der gestrigen Sitzung. — Ersuchen um Gehaltserhöhung.

In der gestrigen Sitzung der Abwässerungsbehörde ging es so lebhaft zu, daß es dem Präsidenten Wenter oft schwer fiel, die Ordnung aufrecht zu erhalten. Sämmtliche Commissare waren erschienen und der Punkt, über welchen sich die Herren in die Haare geriethen, war der, ob eine berathende Behörde von Ingenieuren zu ernennen sei oder nicht, welche die Angebote und ihre Vortheile durcharbeiten sollten. Die Ansichten darüber waren verschieden, doch liegt der Punkt tiefer. Die Comissäre, welche für eine Beschleunigung der Arbeiten sind, befürchten, daß dies nur ein Versuch der Verschleppungspartei sei, die Sachen noch mehr in die Länge zu ziehen und sind gegen die Ernennung einer derartigen Behörde. Com. Boldenweck stellte den Antrag, die Sache an die Behörden als an ein Comite zu verweisen, doch wurde der Antrag abgelehnt. Com. Cooley beantragte schließlich, die ganze Angelegenheit an den Chef-Ingenieur zurückzuweisen und diesen aufzufordern zu berichten, was die Funktionen und der Zweck der Ingenieure sein sollte.

Für die Ausgaben der letzten Woche wurden $1807.04 bewilligt. Der Chef-Ingenieur Williams berichtete, daß er die Kosten des ganzen Baues erst bis zum 1. Juni feststellen könne.

Der Anwalt Carter wurde ermächtigt, die nöthigen Abschlüsse für Einlieferung der Abstrakte von Will County zu machen.

Verschiedene Angestellte hatten ein Gesuch eingereicht, daß ihr Gehalt erhöht würde, die Angelegenheit wurde, nachdem wiederum eine ziemlich hitzige Debatte geführt worden war, dem Chef-Ingenieur zur Erledigung überwiesen, doch muß er der Behörde Bericht abstatten.

Er hat die Treu gebrochen.

Und soll daher $15,000 Schadenersatz zahlen.

Eine junge Dame aus Milwaukee, Frl. Irma Heilbron hat gestern gegen den No. 539 Sedgwick Str. wohnhaften wohlhabenden Viehhändler John Greenebaum im Bundeskreisgericht eine Schadenersatzklage auf $15,000 wegen gebrochenen Eheversprechens anhängig gemacht. Herr Greenebaum machte im Septembeer vorigen Jahres auf einem Balle in Bier-Athen die Bekanntschaft des neunzehnjährigen Mädchens. Drei Tage später wurden schon die Verlobungskarten an Freunden und Verwandten gesandt und bis vor etwa einem Monat herschte zwischen den beiden Leutchen das beste Einvernehmen. Plötzlich soll Greenebaum mit seinen Gunstbezeugungen Frl. Irma gegenüber nachlässig geworden sein; endlich hörten dieselben ganz auf und jetzt will die Jungfrau für ihre getäuschten Hoffnungen ein Pflaster von $15,000.

(Aus dem „Vorwärts")

Gegen Geisteknechtung.

In der letzten Nummer des „Vorwärts" brachte Turner Gloy eine Frage zur Sprache, die sicherlich für jeden Turnverein von sehr weitgehendem Interesse ist. Denn die Frage, ob ein Turnverein sich auf Gnade und Ungnade den Beschlüssen der Gewerkvereine unterzuordnen hat, die die Frage, ob ein Turnverein alle diejenigen Sprünge mitmachen muß, welche irgend eine in derselben Stadt ansässige „Union" zu machen für gut befindet, — diese Frage ist wenigstens in der Stadt Chicago für uns nachgrade zu einer brennenden, ja zu der brennendsten geworden.

Einige Turnvereine haben kürzlich dem Verlangen einer Setzerunion nachgegeben und die „Staatszeitung" geboycottet. Das Organ der genannten Union erklärte damals wiederholt, daß man, wenn man überhaupt eine deutsche Morgenzeitung lesen wolle, die „Freie Presse" der „Staatszeitung" vorziehen sollte, und ein Turner, der dies nicht that, war nach Ansicht jener Zeitung ein vollendeter Lump. Gegenwärtig ist das Verhältniß genau umgekehrt: Die „Staatszeitung" ist jetzt ein Unionblatt, während die „Freie Presse" ein Scabblatt ist. Infolge dessen müssen jetzt die Turner, wenn sie in den Augen der Setzerunion No. 9 nicht Schufte, Lumpen und Spitzbuben sein wollen, die vor wenigen Wochen herausgestrichene „Freie Presse" boycotten. Mit anderen Worten: Die Turner dürfen sich nicht darnach richten, welche von den beiden Zeitungen ihrer Meinung nach die bessere ist, sondern sie haben sich darnach zu richten, welche Zeitung ihnen die Setzergewerkschaft empfiehlt. Und wer dieser Empfehlung nicht seine eigene Ueberzeugung zum Opfer bringt, ist ein Lump, Schuft, Brandstifter und Mörder.

Ich habe bisher immer geglaubt, daß ein Turner vor allen Dingen den Mut der persönlichen Ueberzeugung haben müsse. Ja, ich habe sogar geglaubt, daß einer, der sich seine Ueberzeugung von anderen vorschreiben lasse, es verdiene, aus einem Turnverein ausgeschlossen zu werden. Die Setzerunion scheint über diesen Punkt anders zu denken. Sie erklärt uns: „Ihr dürft nicht eine eigene Ueberzeugung haben, sondern Ihr müßt diejenige Ueberzeugung haben, die wir, die Setzerunion No. 9, Euch empfehlen, und wenn Ihr das nicht wollt,—dann seid Ihr eben Schufte.

Nehmen wir doch, um die Haltlosigkeit dieser Forderung deutlicher zu kennzeichnen, einmal ein krasses Beispiel. Nehmen wir an, daß in einer Stadt zwei Zeitungen existiren, von denen die eine den Fortschritt in jeder Richtung vertritt, während die andere in jeder Beziehung der Volksverdummung und dem Rückschritt das Wort redet. Nehmen wir ferner an, daß die erstere aus irgend einem Grunde sich mit den Setzern überwirft — beispielsweise dadurch, daß sie die Löhne nicht rechtzeitig auszezahlen kann — während die letztere als Vertreterin der Dummheit Geld in Hülle und Fülle macht und darum den Ansprüchen der Herren Setzer gewachsen ist. In diesem Falle müßten dann, nach den Ansichten der Schriftsetzer, die Turner das reaktionäre Blatt unterstützen, bloß weil es den Herren Setzern so in den Kram paßt.

Ich würde den Turnern rathen, in solchem und in jedem andern Falle unentwegt zum Banner des Fortschrittes zu halten — ganz einerlei, ob die Setzer davon Vortheil haben oder nicht. Unsere Losung heißt „Fortschritt" und nicht „Geldbeutel der Schriftsetzer". Für andere Gewerkschaften, deren Geldbeutel Gelegentlich ebenfalls bedroht werden kann, mag das letztere eine angebrachte Losung sein, — die Turnvereine aber sollten stolz darauf sein daß nicht der **Geldbeutel**, sondern der **Fortschritt** ihr Ziel ist. Sie sollten sich niemals zum Zwecke des eigenen oder des fremden Geldgewinnes dazu hergeben, sich die Meinung anderer Leute aufdrängen zu lassen, sondern stets unter der Fahne des Fortschrittes kämpfen,—ganz einerlei, ob es ihnen Gewinn bringt oder nicht.

Ist diese Fahne zugleich diejenige, unter welcher die Arbeiter ringen, dann um so erfreulicher der Kampf und um so sicherer der Sieg. Wenn aber irgend eine Gewerkschaft es unternimmt, uns die Lektüre lediglich nach Maßgabe ihrer persönlichen Geldinteressen auszuwählen und uns für Lumpen und Verräther zu erklären, wenn wir mit einer solchen Auswahl nicht einverstanden sind, dann wird es Zeit, sehr energisch dagegen zu protestiren.

Hermann Jovien.

— In der städtischen Kasse herrscht wieder einmal Ebbe und es ist wahrscheinlich, daß die städtischen Angestellten vor dem 10. Mai keine Zahlung erhalten werden.

Vor Blamage bewahrt.

Ein Gefangener aus der Harrison Str.-Station entflohen.

Derselbe wurde aber mehrere Stunden später im total betrunkenem Zustande wieder eingeliefert.

Zwei Straßenräuber.

Nur aus reinem Zufalle entging am Dienstag unsere hochwohllöbliche Polizei einer Blamage, welche kaum wieder gut zu machen gewesen wäre. Die Geheimpolizisten Stark und Cloughlin brachten ungefähr ein halb nach 10 Uhr vorgestern Abend einen Gefangenen Namens John Farrele nach der Station und buchten ihn wegen Angriffes mit der Absicht zu tödten. Farrele hatte vor einigen Wochen mit einem Manne Namens Stephen Locey eine Prügelei gehabt, bei welcher Letzterer einige Fußtritte davongetragen, welche schlimme Folgen nach sich zogen. Lozey's Zustand wurde von Tag zu Tag schlimmer und seit einigen Tagen befürchtet man sogar seinen Tod. Man hielt es daher für angebracht Farrele zu verhaften, falls die Sache einen schlimmen Ausgang nehmen sollte. Farrele wurde in einer Zelle in der Verbrecherreihe untergebracht und Niemand bekümmerte sich weiter um ihn. Als der Zellenschließer einige Stunden darnach an Farrele's Zelle vorbeiging, glaubte er kaum seinen Augen zu trauen, als ihm die leere Zelle entgegenstarrte. Der Vogel war ausgeflogen und Niemand wußte wohin. Natürlich war guter Rath jetzt theuer, denn es war bereits spät Nachts und die Herren Geheimen lagen bereits im tiefsten Schlafe. Während man noch alle Ecken in der Station nachsuchte, that sich plötzlich die Thür auf und schwerbetrunken kam der Gesuchte am Arme eines Polizisten hereingewackelt. Farrele war dumm genug genug gewesen sich aus Freude über seine gelungene Flucht einen kanibalischen Rausch anzuschaffen, welcher ihn bald wieder zurück in seine Zelle brachte.

Dayton D. Smith, der General Manager des „United States Claim Agency" wurde gestern Abend von den Detektives Woodruff und Leonhard unter vier verschiedenen Anklagen wegen Erlangens von Geld unter falschen Angaben verhaftet und in der Harrison St. Station hinter Schloß und Riegel gebracht. Die „United States Claim Agency", dessen Geschäftsräume sich No. 17—21 Quincy St. befanden stellte im Laufe der vorigen Woche ihre Thätigkeit plötzlich ein, da die Polizei über ihr Thun and Treiben der Firma Enthüllungen machte, welche dem Geschäfte den Lebensfaden abschnitt. Der General des netten Institutes Herr Charles P. Robinson wurde bereits am Montag verhaftet, als er im Begriffe war ein Cigarrengeschäft im neuen Freimaurertempel zu eröffnen und unter hohe Bürgschaft gestellt. Die Zahl der Opfer, welche behaupten von den Leitern der Firma gerupft worden zu sein wüchst von Tag zu Tag mehr an, sodaß die Polizei beschloß die übrigen Herrn zu verhaften. Nachdem Smith gestern Abend ein Stündchen in der Polizei Station verbracht, erschien ein Herr, welcher sich Francis J. Spencer nannte und die nöthige Bürgschaft für Smith zu leisten sich erbot. Richter Sherman war schon im Begriffe die Papiere zu unterzeichnen, als er noch einen Blick auf den Haftbefehl warf und entdeckte, daß außer dem Namen Dayton D. Smith auch noch der von Francis J. Spencer darauf prangte. Man zog sofort Erkundigungen bei der Central Station ein, von wo sofort die Antwort kam, daß man Spencer sofort in sichere Gewahrsam bringen solle, da derselbe ebenfalls ein Hauptmatador der „U. S. Claim Agency war. Herr Spencer war natürlich darüber nicht sehr erbaut, denn hätte er eine solche Wendung der Dinge erwartet, würde er sich wohl gehütet haben der Station zu nahe zu kommen.

James Hastings und James Nolan, zwei junge Westseitestrolche wurden gestern vom Richter Blume wegen Straßenraubes um je $1000 Bürgschaft an die Großgeschworenen verwiesen. Adolf Plate, ein an der West Randolph Str. wohnhafter Bürger wurde vorgestern Nacht, während er sich auf dem Nachhausewege befand, von vier Männern angefallen und mit vorgehaltenen Revolvern zum Stillschweigen gebracht. Ehe die Hallunken Herrn Plate berauben konnten, wurden sie von mehreren Polizisten überrascht, denen es nach einer kleinen Hetzjagd und einem Kreuzfeuer gelang, die beiden oben Genannten festzunehmen.

Schlecht abgelaufen.

Philipp Carney, ein Brückenbauer, bemerkte vorgestern Abend gegen 12 Uhr an der Ecke Clark und Van Buren Str., zwei Fremde, welche sich damit unterhielten, sich gegenseitig die Köpfe einzuschlagen. Carney glaubte ein gutes Werk zu thun, wenn er die Fortsetzung des Kampfes verhindern würde und machte einen diesbezüglichen Versuch. Seine gute Absicht wurde indeß nicht anerkannt; im Gegentheil, Die Parteien schlossen schnell Frieden und stürzten sich auf den ahnungslosen Friedensvermittler, den sie ganz jämmerlich verprügelten, worauf sie ihrer Wege gingen. Als Carney sich aus dem Rinnstein, wohin man ihn befördert hatte, wieder erhob, fand er, daß ihm ein Arm gebrochen war. Er ging nach der nächsten Polizeistation und ließ sich von da nach dem County-Hospital befördern.

Abendpost.

Erscheint täglich, ausgenommen Sonntags.

Herausgeber: THE ABENDPOST COMPANY.

„Abendpost"-Gebäude......203 Fifth Ave.
Zwischen Monroe und Adams Str.
CHICAGO.
Telephon No. 1498 und 4046.

Preis jede Nummer.....1 Cent
Preis der Sonntagsbeilage.....2 Cents
Durch unsere Träger frei in's Haus geliefert wöchentlich.....6 Cents
Jährlich, im Voraus bezahlt, in den Ver. Staaten, portofrei.....$3.00
Jährlich nach dem Auslande, portofrei.....$5.00

Redakteur: Fritz Glogauer.

Die Aufgabe der Silberconferenz.

In Betreff dieser Aufgabe scheinen die Befürworter der Freiprägung sich viel klarer zu sein als ihre Gegner. Die Freiprägungs-Leute sind gegen die Conferenz, weil sie sehr gut einsehen, daß eine Conferenz von Sachverständigen aller Nationen sich nicht für Freiprägung von Silber erklären wird und daß England und Deutschland und selbst Frankreich und die andern Länder der lateinischen Union sich auf ein solches Experiment nicht einlassen werden. Die Freiprägungsleute sind consequent und wissen genau, was sie wollen. Also erwarten sie von der Conferenz nichts und sie werden auch nicht enttäuscht werden. Denn was immer auf dieser Conferenz vereinbart werden mag, die unbeschränkte Freiprägung wird es nicht sein.

Dagegen scheinen die Freunde der Conferenz in Betreff dessen, was von der Conferenz zu erwarten und für erreichbar gelten mag, noch vollständig im Unklaren zu sein. Ein östliches Blatt, das von Haus aus für die einfache Goldwährung ist oder war, meint, daß es sich in der Conferenz nur um eine Wiederbelebung und Ausdehnung der lateinischen Union handeln könne. Es meint ferner, daß auf das Werthverhältniß von Gold und Silber nicht viel Gewicht zu legen sei. Wenn sich die verschiedenen Völker über den Gebrauch von Silber als Geld einigten, so wäre es am Ende gleichgültig, ob der Münzwerth des Silbers dem Marktwerthe ganz oder annähernd gleichkäme oder nicht — die Hauptsache sei, daß man sich einige und durch den Collectiv-Credit aller Völker das Vertrauen auf die stetige Einlösbarkeit des Silbergeldes in Gold fest begründe. Was nun eigentlich die Conferenz thun solle, ist aus diesem verschwommenen Programm nicht zu ersehen. Soll sie etwa feststellen, wie viele Millionen Silberdollars jedes Volk nach Maßgabe seiner Bevölkerung prägen dürfe? Soll das jetzige Münzwerthverhältniß von Gold und Silber (1 zu 16 oder 1 zu 15½) unverändert bleiben, oder wie viel soll davon geändert werden?

Die Wiederbelebung und Ausdehnung der lateinischen Union als Zweck der Conferenz ist, genau betrachtet, auch nur eine vieldeutige Redensart. Die lateinische Union (Frankreich, Italien, Belgien, Schweiz, Griechenland) hat bekanntlich die Prägung von Silberthalern gänzlich eingestellt, weil sie bei fortgesetzter Prägung die Doppelwährung gefährdet glaubte. Jene Staaten, besonders Frankreich, werden die Silberprägung schwerlich wieder aufnehmen, wenn die Conferenz nicht gewisse Garantien gegen die Gefahren der Silberprägung und für Erhaltung der Doppelwährung geben kann. Worin sollen diese Garantien bestehen? Frankreich hat einen Ueberfluß von Silberthalern an Hand, darunter auch eine Masse von italienischen und belgischen, welche von den Regierungen dieser Länder in Gold einzulösen sind. Wie sollen und können diese Verhältnisse auf der Conferenz geschlichtet werden, oder welchen Einfluß werden sie auf das neue Abkommen haben?

Uns scheint, daß die Feststellung des Werthverhältnisses von Gold und Silber für Münzzwecke als die Hauptaufgabe der Conferenz anzusehen ist und daß die Lösung dieser Aufgabe die Vorbedingung aller weiteren Abmachungen ist. Wenn indeß die Conferenz nichts weiter zu Stande bringen soll, als die Herstellung des Zustandes, der in dem Geldwesen der Länder der lateinischen Union besteht, so wäre die Conferenz für die Ver. Staaten gänzlich überflüssig, da ihr Zweck durch die Gesetzgebung der Ver. Staaten erreicht werden kann. In den Ländern der lateinischen Union herrscht die Doppelwährung von Gold und Silber. Um sie zu erhalten, hat man die Prägung von Silberthalern eingestellt. Man hat dort mehr Silbergeld, als man braucht oder wünscht und will es nicht vermehren. Die Zustände in den Ver. Staaten sind ähnlich. Es ist auch hierzulande für alle praktischen Zwecke mehr als genug Silbergeld und Silberpapiergeld vorhanden. Will man die Doppelwährung von Gold und Silber erhalten, so wird man eben dem Beispiele der lateinischen Union folgen und die Prägung von Silberdollars einstellen müssen. Das ist bereits geschehen insofern, als das Blandgesetz widerrufen und durch das Sherman-Gesetz bestimmt worden ist, daß Silberdollars nur geprägt werden sollen, wenn es zum Zwecke der Einlösung der neuen Schatzscheine (Sherman-Scheine) nothwendig ist.

Um also das hiesige Geldsystem ganz und gar auf die Grundlage des Systems der lateinischen Union zu stellen, ist nichts weiter nothwendig als der Widerruf der Sherman-Bill. Wenn der Ankauf von Silber und die Ausstellung von neuen Schatzscheinen dafür aufhört, so haben wir in den Ver. Staaten genau das französische System und brauchen keine Conferenz, um es einzuführen.

Die Aufgabe der Conferenz ist weit umfassender und in allen Richtungen schwieriger, als sie dargestellt zu werden pflegt. Die Vertreter der Ver. Staaten würden in derselben ein gewichtiges, vielleicht entscheidendes Wort sprechen können, wenn es hier keine Freiprägungs-Partei und keine Sherman-Bill gäbe.

Die demokratische Staats-Convention.

Man ist heutzutage nicht oft in der Lage, die Reden und Thaten eines Partei-Convents unbedingt loben zu können. Die gestern in Springfield abgehaltene Staats-Convention der Demokraten von Illinois hat sich aber thatsächlich mit Ruhm bedeckt. In der Person des früheren Richters Altgeld aus Chicago hat sie einen Gouverneurscandidaten aufgestellt, mit dem die Mehrzahl aller demokratischen und unabhängigen Stimmgeber sehr zufrieden sein kann. Und die Platform, obwohl etwas zu wortreich, ist eine im besten Sinne des Wortes demokratische Grundsatzerklärung, welche endlich wieder einmal daran erinnert, daß denn doch noch ein Unterschied zwischen den beiden Hauptparteien besteht. Sie weist besonders die Einmischung des Staates in die persönlichen und Familienangelegenheiten zurück und betont sehr stark, daß die Freiheit des Einzelnen nur insoweit beschränkt werden darf, wie es im Interesse der Gesammtheit unbedingt nothwendig ist.

Außer der Verwerfung des Schul- oder richtiger Sprachenzwang-Gesetzes und aller Prohibitionsgesetze enthält die Platform auch eine sehr entschiedene Erklärung für Zollreform und eine internationale Münzconferenz, welche das Werthverhältniß zwischen Gold und Silber regeln soll. Die Delegaten zur Nationalconvention wurden angewiesen, falls überhaupt ein westlicher Candidat für das Präsidentenamt in Frage kommen sollte, für John M. Palmer zu stimmen. Das heißt natürlich, daß sie, da Palmer nicht in Frage kommen kann, für Grover Cleveland stimmen sollen.

Die Convention hat ihre Arbeit gut gethan und darf auf Anerkennung rechnen.

Depot für Schwertfegers Balsam. Ahlborns Apotheke, Wells und Division Str.

Ladet zum Besuch ein.

Die New England Piano Co., die größte Fabrik ihrer Art in der Welt, hat, wie aus den Anzeigespalten ersichtlich, elegante und geräumige Lager- und Verkaufsräume in 262 und 264 Wabash Ave., hierselbst, eröffnet und ladet zu einer Besichtigung ihrer Waaren, die in sämmtlichen Holzarten ausgestellt sind, ein. Da die Gesellschaft jeden einzelnen Theil des Pianos, von den Saiten bis zum Gehäuse, selbst fabrizirt, so ist sie in der Lage, den Käufern außergewöhnliche Vortheile zu bieten. Herr J. H. Reardon, der Leiter des hiesigen Etablissements, ist ein in weiten Kreisen bekannter und vollständig mit seiner Branche vertrauter Geschäftsmann, welcher alles aufbieten wird, das von ihm vertretene Unternehmen populär zu machen.

Kerns Restaurant und Bier-Vault, 103 La Salle Str. Heute an Zapf: Anheuser-Busch Pilsener, Budweiser und Bockbier, Blatz Private Stock, importirtes Pilsener, Münchener, Würzburger, Culmbacher 29jbl10

Bettelbriefe in Washington.

Dem Präsidenten der Ver. Staaten ergeht es in einer Hinsicht wie den Potentaten der alten Welt, tagtäglich geht eine Fluth von Briefen an ihn ein, von denen die Bettelschreiben den Haupttheil bilden. Man hat berechnet, daß die Zahl dieser Sendungen auf durchschnittlich 300 per Tag, mehr als 2000 per Woche und über 100,000 per Jahr sich stellt. Selbstverständlich gelangen nur die Briefe von hervorragender Wichtigkeit in die Hände des Präsidenten. Eine gewisse Anzahl wird durch seinen Privatsekretär beantwortet, während die weitaus größte Summe ihre Erledigung durch die verschiedenen Regierungsabtheilungen findet. Manche Briefe erreichen nicht einmal diese Behörden, sondern werden von dem Exekutivklerk, an den alle diese Sendungen zuerst gelangen und der sie zu sichten, bezw. den einzelnen Departements zuzuweisen hat, einfach in den Papierkorb befördert. Zu ihnen gehören die Briefe, in denen der Präsident um die Uebersendung von Geld oder einer Autographie angegangen wird. Die Schreiben kommen nicht nur aus allen Theilen des Landes, sondern auch aus fremden Ländern und enthalten zuweilen die seltsamsten Anliegen. Abgesehen von der Photographie, um deren Zusendung der Präsident oft ersucht wird, wünschen die Bittsteller auch eine Locke seines Haares, Theile eines Kleidungsstückes zur Anfertigung einer bunten Steppdecke, Bücher u. a.

Die meisten Bittsteller sind arme und unwissende Leute, deren Schreiben von orthographischen und stylistischen Fehlern strotzen. Dabei enthalten die Briefe oft Aufschriften wie folgt: „Seine Hoheit," „Seine Excellenz," „Mr. Ben. Harrison," „Sr. Ehren Ben. Harrison," „Seine Gottheit der Präsident" u. a. Manche Schreiben sind mit der Bemerkung versehen „in care of Mrs. Harrison" oder an dieselbe adressirt, in welchem Falle dann das an den Präsidenten gerichtete Gesuch in den Brief eingeschlossen ist, der zugleich die Bitte enthält, Mrs. Harrison wolle doch die Güte haben, das inliegende Schreiben ihrem Herrn Gemahl zu übermitteln.

Hie und da langen auch Briefe so komischen und witzigen Inhalts an, daß sie Berücksichtigung finden, auch wenn sie zu jener Gattung gehören, die in der Regel in den Papierkorb wandert. So sandte vor Kurzem eine junge Dame im Westen an den Präsidenten ein Gesuch, das, in poetischer Form abgefaßt, etwa Folgendes enthielt: „In unserem Orte soll eine kirchliche Ausstellung zum Besten der Armen veranstaltet werden. Ich beabsichtige, eine Steppdecke hierzu anzufertigen. Mein Bräutigam hat mir den Rath gegeben, mich an den Herrn Präsidenten mit der Bitte um die Uebersendung eines getragenen seidenen Necktie, eines Taschentuches oder sonstigen Bekleidungsgegenstandes zu wenden. Die Decke, die damit ausgestattet sei, werde er kaufen, wobei ihm kein Preis zu hoch sein werde." Der Brief kam einer jungen Dame, die mit der Familie des Präsidenten verwandt ist und in derselben sich befindet, zu Gesicht und belustigte dieselbe so, daß sie der witzigen Absenderin ein Necktie ihres hohen Verwandten schickte.

In welchem Umfange schreibselige Bittsteller die verschiedenen Regierungsdepartements fortwährend in Athem erhalten, beweist die Thatsache, daß z. B. in der Pensionsoffice ein Mädchen jahraus jahrein nur mit dem Oeffnen der Briefumschläge beschäftigt ist. Im Schatzamte zählt man die kuriosen Gesuche nach Zehntausenden und im Sekretariat für das Departement des Innern thürmen sich die Briefe, die von Cranks eingehen, jeden Tag zu Haufen. So erhält der Vorsitzende dieser Abtheilung von solch einem sonderbaren Heiligen, einem früheren Advokaten in Washington, jede Woche sechs bis acht dicke Briefe, in denen der Absender den Adressaten darüber instruirt, wie er zu regieren habe.

Dem Schatzamt wird in vielen Briefen Hilfe zur Entdeckung der Geldfälscher und „green goods"-Männer angeboten. Zur Zeit existirt eine kleine Maschine, ein Spielzeug, vermittelst dessen man scheinbar aus weißem Papier Geldnoten verfertigt. Die ganze Sache beruht auf einer geschickten Täuschung, und das augenscheinlich weiße Papier besteht aus wirklichen Noten. Vor einigen Tagen nun erhielt der Sekretär des Schatzamtes ein Schreiben, in welchem der Absender Mittheilung über diese Maschine machte und angab, daß man vermöge derselben falsche Geldscheine im Nennwerthe von $1 bis $20 herzustellen im Stande sei. Die Erfindung sei eine entschieden gefährliche, und er erbiete sich, den Mann, von dem er die Ausführung der Fälschung gesehen, anzuzeigen, falls man ihn dafür bezahle.

Die meisten Bettelbriefe, welche an die Regierungsbeamten gerichtet werden, hat die Clerkoffice des Generalpostmeisters alltäglich aufzuweisen, welcher als wohlthätig und als ein Mann bekannt ist, der über ein enormes Einkommen verfügt. Da bittet ein Negerknabe aus dem Süden um eine gewisse 2796 Seiten enthaltende amerikanische Encyklopädie, da er keine Gelegenheit habe, eine Schule zu besuchen und in Folge seiner Armuth auch nicht im Stande sei, sich ein Buch zu kaufen. Er werde, falls Herr Wanamaker seine Bitte erfülle, alle seine übrige Zeit darauf verwenden, lesen und schreiben zu lernen. Ein Schwede in Omaha ersucht um 5, 4 oder 1 Dollar, oder auch um 25 Cents und schließt mit den Worten: „Sie sind reich, und ich bin arm." Anspruchsvoller ist ein anderer Bittsteller, der $50 nöthig hat, für die ihm etwa gewährte Hilfe aber auch seine Unterstützung in Aussicht stellt, falls der Herr Generalpostmeister zum Präsidenten nominirt werde. Für das Wohl ihres Sohnes jedenfalls das Aeußerste wagt jene Mutter in Kentucky, die den Generalpostmeister um die Uebersendung einer gewissen Summe bittet, damit sie ihren Liebling aus einer Verlegenheit, in welche ihn die Liebe zu einem Mädchen gebracht, reiße. Originell ist endlich noch ein Brief aus Deutschland, durch den der Schreiber um einen genügenden Betrag zum Ankaufe eines Pianos ersucht, mit dem der Bittsteller die Hausgottesdienste, welche in seiner Familie abgehalten würden, begleiten wolle. Er setzt dabei voraus, daß es Herrn Wanamaker jedenfalls bekannt sei, wie derartige feierliche Veranstaltungen noch viel erhebender wirkten, wenn man mit einem musikalischen Instrumente beim Absingen der religiösen Lieder spiele. Im Uebrigen umfassen die Schreiben die lange Reihe von den Bittgesuchen um Uebersendung abgetragener Kleider bis zur Gewährung der Mittel, sich verheirathen oder eine lästige Hypothek abstoßen zu können.

Manche Bittsteller sind so zudringlich, daß sie sich Zutritt in den Offices der hohen Regierungsbeamten zu verschaffen wissen und oft List anwenden, die Privatsekretärs, denen die Abhaltung der Bettler und Cranks von den Arbeitsbureaux ihrer Herren zur Pflicht gemacht ist, zu täuschen. Zu dem Behufe wählen sie Verkleidungen oder geben irgend welche triftige Gründe für ihren Besuch an. Unlängst erschien bei dem Privatsekretär des Präsidenten vom Staatsschatzamt ein Mann, der, wie ein Geistlicher gekleidet und ein weißes Kreuz auf seinem Rockaufschlage tragend, bat, bei Herrn Forster vorgelassen zu werden, da er mit demselben aus früherer Zeit sehr gut bekannt sei und ihn, da er sich gerade in Washington befinde, begrüßen wolle. Der Sekretär war erst mißtrauisch, ließ den Besucher aber schließlich unter der Bedingung ein, daß er kein Bettelgesuch anbringe. Herr Forster kannte den Mann nicht, unterhielt sich aber in der freundschaftlichsten Weise mit ihm, bis ihn der Fremde um $10 bat. Er erhielt dieselben, wurde aber schleunigst entlassen.

Interessante Amulettsammlung.

Prof. Beluccis Amulettsammlung, die auf der internationalen Ausstellung in Paris zu sehen war, ist von ihm näher beschrieben worden; danach umfaßt dieselbe nicht weniger als 412 Stück. Als Belucci einst mit Desor in einem Wagen fuhr, bemerkte er, wie der Kutscher ein Stückchen Dachsfell an seiner Peitsche befestigte und erfuhr nun, daß dieses Wagen und Pferde gegen alle Gefahr sichere. Dieses brachte ihn auf die Idee zu seiner Sammlung, die sich in Perugia befindet. Dieselbe enthält 32 Amulette, die gegen Blitz schützen (Donnerkeile u. s. w.), 14 gegen Schlangenbiß (natürliche durchbohrte Kiesel, Serpentin), 6 gegen Gift (Rhinozeroshorn, Pfefferholz), gegen Nierenleiden (Nephrit, Saussurit, Jaspis), 149 gegen das böse Auge (namentlich Korallen in Hand- und Phallusform, Hahnensporen, Maulwurfsfüße), 39 gegen Hexerei (Bernstein, Dachshaut), 29 gegen Blutfluß (Blutstein, Karneol), 49 gegen Eingeweidewürmer (Madreporen und andere fossile Reste), gegen Hagelschlag (Alabasterperlen, Münzen mit Bildniß des heiligen Benedikt), gegen Zahnweh (Dentaliumschalen, die wie Elfenbein aussehen), gegen Hämorrhoiden (Rhinozerosklauen), gegen Kummer (Granatbroschen von Wittwen getragen), gegen Epilepsie (Stückchen von Menschenschädeln), gegen Hundswuth (Hunde- und Wolfszähne), gegen Schiffbruch (Münzen mit dem Bilde des heiligen Georg), gegen Schlagfluß (Münze mit St. Andreas), gegen Kindbettfieber (Elfenbeinplatte), gegen Viehseuchen (Münze mit St. Antonius), um Jagdglück zu erlangen (getrocknete Eidechsen mit gespaltenem Schwanz), zum Schutze der Augen (Schwalbensteine, gefunden in Schwalbennestern), um die Milch ergiebig fließen zu lassen (Milchglas, Perlmutter), gegen Fieber und Steinbeschwerden (Schneckenschalen), gegen Warzen (altbyzantinische Münzen), um das Zahnen zu erleichtern (Schweinezähne), zur Beförderung der Menstruation (rothe Korallen), gegen Geburtsschmerzen (pietra gravida, natürliche Konkretionen aus Thoneisenstein).

A. Zacharias Branch-Saloon und Restaurant, 75 u. 77 VanBuren Str. 20ap10t

Pastor Königs Nerven-Stärker

Als das beste Mittel empfohlen. IX.

Le Mars, Plymouth Co., Ja., Mai 1889.
Ich litt durch Ueberarbeiten an Zittern und Schlaflosigkeit zwei Jahre lang, gebrauchte dafür Pastor König's Nerven-Stärker und kann es als das beste Mittel dafür empfehlen. F. Bornhorst.

Radom, Jll., April '89.
Herr Pastor P. Sebastian schreibt: „König's Nerven-Stärker" hat hier eine wunderbare Wirkung bei einem 9-jährigen Mädchen hervorgebracht; dasselbe hatte seit dem ersten Jahre manchmal neunmal täglich epileptische Anfälle. Nichts schien dagegen zu helfen; nach dem ersten Löffel voll von „Pastor König's Nerven-Stärker" verschwanden die Anfälle scheinbar für immer.

Chatsworth, Livingstone Co., Jll., Mai '89.
Ich bekenne, daß ich mit der Wirkung von „Pastor König's Nerven-Stärker" gut zufrieden bin, weil ich mich nun wieder der besten Gesundheit erfreue. R. Bergmann.

Frei ein werthvolles Buch für Nervenleidende wird Jedem der es verlangt, zugesandt. Arme erhalten auch die Medizin umsonst.
Diese Medizin wurde seit dem Jahre 1876 von dem Hochw. Pastor König, Fort Wayne, Ind. zubereitet und jetzt unter seiner Anweisung von der

KOENIG MEDICINE CO.,
238 Randolph St., CHICAGO, ILL.
Bei Apothekern zu haben für $1.00 die Flasche, 6 Flaschen für $5.00; große $1.75, 6 für $9.00.

POND'S EXTRACT

heilt

Blutstürze. Blutungen der Lungen, des Magens, der Nase oder jeder anderen Art, werden schnell zum Stillstand gebracht.

Geschwüre, Schwären, Wunden, Verstauchungen u. Beulen. Es kühlt, reinigt und heilt.

Catarrh. Es ist äußerst wirksam gegen diese Krankheit. Schnupfen u. s. w. „Pond's Extract Catarrh Cure", besonders bereitet für schwere Fälle, sollte mit Pond's Extract Nasenspritze applicirt werden.

Rheumatismus, Neuralgia. Kein anderes Mittel hat mehr Fälle dieser quälenden Uebel geheilt, als das Extract. Pond's Extract Plaster ist unschätzbar in diesen Krankheiten, Lumbago, Rückenschmerzen, Seitenstechen u. s. w.

Halsweh, Gebraucht den Extract sofort. Verzögerung ist gefährlich.

Hämorrhoiden, Blinde, blutende oder juckende. Es ist das großartigste der bekannten Heilmittel; heilt schnell, wo andere Medizinen fruchtlos waren. Pond's Extract Ointment leistet gute Dienste, wo das Ablegen der Kleider unbequem ist.

Für gebrochene Brüste u. wunde Warzen. Mütter, die einmal den Extract gebraucht haben, wollen ihn nie wieder entbehren. Pond's Extract Ointment ist das beste aller Erweichungsmittel.

Weibliche Beschwerden. Für die Mehrzahl der Frauen-Krankheiten kann der Extract bekanntlich mit dem größten Vortheile gebraucht werden. Genaue Anweisungen begleiten jede Flasche.

Warnung.

Pond's Extract ist nachgemacht worden. Der echte ist dadurch kenntlich, daß die Worte „Pond's Extract" in das Glas eingeblasen sind und das Bild unserer Handelsmarke die Umhüllung schmückt. Kein anderer ist echt. Besteht immer auf Pond's Extract. Nehmt keine andere Medizin. Er wird nie unverpackt oder nach Maß verkauft. 30janjadido1j4

Ueberall zu haben. Preise 50c., $1, $1.75.
Allein hergestellt von POND'S EXTRACT CO.,
New York und London.

Alle Frauen, welche überarbeitet, entkräftet oder abgemagert und schwach geworden sind, brauchen nur eine Arznei, und das ist Dr. Pierce's Favorite Prescription. Das ist eine weitgehende Behauptung, aber die Thatsachen liefern den Beweis für die Richtigkeit. Hier die Thatsachen.

Sind Sie eine schwache, zarte Frau, so kräftigt das "Favorite Prescription" Ihren Körper; leiden Sie an den schmerzlichen, Ihrem Geschlecht eigenthümlichen Unordnungen und Störungen, so lindert und heilt es dieselben. Es stärkt den Körper, verbessert die Verdauung, bereichert das Blut, vertreibt Pein und Schmerz, verschafft erquickenden Schlaf und stellt Kraft und Gesundheit wieder her. Alle chronischen Unregelmäßigkeiten, Schwächezustände und Störungen, welche unter dem Gesammtnamen „Frauenleiden" bekannt sind, werden mit dem Discovery prompt und auf die Dauer geheilt.

Das sind Thatsachen, gewichtig genug, um die Hersteller zu veranlassen, für das Mittel zu garantiren. Wenn es nicht hilft oder kurirt, erhalten Sie Ihr Geld zurück. Keine andere Frauenmedizin wird unter solchen Bedingungen verkauft. Das ist Beweis dafür, daß es keine gibt, die „gerade so gut" ist.

Neu England Piano Co.
262 & 264 Wabash Ave.

Größte Fabriken der Welt.
Haben ihre eigenen Waarenlager eröffnet in
262 & 264 Wabash Ave.,

Sie bieten dem Publikum die größte Auswahl von Grand, Upright und Square Piano Fortes, welche direkt an den Consumenten verkauft werden mit einem Profit.
Da wir das Ganze Piano fabriciren, bezahlen die Käufer nur einen Profit, und sichern sich auf die Weise besserer Waare für das verausgabte Geld, als sie anderswo bekommen können.
Die populären Neu England Pianos sind in allen Façons äußerer Verzierung. — einschließlich Rosenholz, Burl Walnuß, Mahoganie, „Quartered Oak", Amerikanisches Eichenholz, „Circassian Walnut", 2c., 2c. Zu Preisen, welche alle Käufer zufriedenstellen. Es wird sich für solche, welche zu kaufen beabsichtigen bezahlen, unser großes Lager und Mannigfaltigkeit von Pianos zu besichtigen. Es ist das größte in Chicago. Pianos werden vermiethet per Tag, Woche, Monat oder Jahr. Bedingungen um Käufer zu frieden zu stellen. Es kostet nichts zu untersuchen.

Neu England Piano Co.
262 & 264 Wabash Ave., Chicago,
98 Fifth Ave., New York.
157 Tremont St., Boston.

Geld zu verleihen.
Safety Loan & Building Association,
Zimmer 3, 142 La Salle Str., Chicago.
Kein Verzug; Geld jetzt da; niedrige Raten; monatliche Bezahlungen; Sprechen Sie vor und holen nähere Auskunft bei dem Sekretär. bolwo

BANDwurm mit Kopf, abgetrieben, (lebend) in 3 Stunden im eigenen Hause. Mein Mittel macht nicht krank und hält von keiner Beschäftigung zurück. Konsultation mündlich oder schriftlich frei.
Dr. J. Paul, 197 Wabash Ave., Chicago, Jll. apr27,bidofa7mai

Die „Abendpost" ist das anerkannt beste deutsche Blatt für kleine Anzeigen.

JAMES PYLE'S PEARLINE WASHING COMPOUND

Der Erfolg des Originals

hält die Nachahmungen aufrecht und eine Menge Hausirer hängen sich an Pearline. Es erleichtert ihnen die Arbeit an den Anderen. Es erspart ihnen auch das viele Sprechen. Es ist das allgemeine Geschrei des Hausirers, daß seine „Nachahmung" dasselbe wie Pearline oder „so guk wie Pearline" sei. Es ist nicht wahr, aber dies zeigt, was er von Pearline hält. Er weiß, daß Pearline das Original ist — Das beste für den Zweck. So denkt jeder, der es gebraucht hat. Hütet Euch vor dem Hausir-Korb — und überzeuget Euch, daß Ihr Pearline bekommt. Holet es vom Grocer und schicket ihm jede Nachahmung die er Euch schicken möge, zurück. Pearline wird nie hausirt und nur fabrizirt von

178 James Pyle, New York.

Castoria

für Unerwachsene und Kinder.

„Castoria eignet sich für Kinder so gut, daß ich es empfehle als vorzüglicher wie alle mir bekannten Recepte." H. A. Archer, M. D.,
111 So. Oxford St., Brooklyn, N. Y.

Castoria heilt Kolik, Stuhlgangsklagen, Aufstoßen, Diarrhöe und sauren Magen, Macht Würmer todt, giebt Schlaf, hilft zum Verdauen, Ohn' jeden Schaden kannst du ihm vertrauen.

THE CENTAUR COMPANY, 77 Murray Street, N. Y.

—Ein—

Dankbarer Patient

(Kein Arzt konnte ihm helfen)

der seinen Namen nicht genannt haben will und der seine vollständige Wiederherstellung von schwerem Leiden einer, in einem Doktorbuch angegebenen Arznei verdankt, läßt durch uns dasselbe kostenfrei an seine leidenden Mitmenschen verschicken. Dieses große Buch beschreibt ausführlich alle Krankheiten in klarer verständlicher Weise und giebt Jung und Alt beiderlei Geschlechts schätzenswerthe Aufschlüsse über Alles, was sie interessiren könnte, außerdem enthält dasselbe eine reiche Anzahl der besten Recepte, welche in jeder Apotheke gemacht werden können. Schickt Euere Adresse mit Briefmarke an:

Privat Klinik und Dispensary,
23 West 11 Str., New York, N. Y.

„Der Jugendfreund" ist auch in der Buchhandlung von Felix Schmidt, No. 292 Milwaukee Ave., Chicago, Jll., zu haben.

Dr. Clarke

(Etablirt 1851.)

Dieser alte und berühmte, seit 40 Jahren prakticirende Arzt und Wundarzt, behandelt noch stets mit größter Geschicklichkeit und garantirtem Erfolge alle geheime, nervöse, private und chronische Krankheiten beider Geschlechter.

Alle Nieren, Lungen, Leber-Blasen, Haut-, Blut- und Geschlechts-Krankheiten, wie auch die Folgen jugendlicher Ausschweifungen, Männerschwäche, unnatürliche Entleerungen, schwere Träume und alle Frauen-Krankheiten werden unter absoluter Garantie der Kur behandelt. Alle die schon andere Heilmethoden, electrische Gürtel, Mastdarm-Behandlung und Patent-Arzneien gebraucht haben, und doch nicht kurirt wurden, sollten sich sofort an den alten Doktor wenden.

Consultationen, persönlich oder brieflich, frei und geheim. Medicinen werden überall hin, gut verpackt, versandt. Beschreibet dem alten Doktor Eure Krankheit, und er wird Euch sofort sein berühmtes Werk über chronische Krankheiten nebst einem Fragebogen frei zusenden. Sprechstunden von 9-6. Mittwochs und Sonnabend von 9-8. Sonntags von 10-12. Es wird Deutsch gesprochen und geschrieben.

F. D. Clarke, M. D.
186 S. Clark Straße, Chicago, Jll.

DR. DANIS,
166 W. Madison St., Chicago, Ill.,
der große Wurzel- und Kräuter-Spezialist,

kurirt alle Krankheiten des Blutes, der Haut, des Gehirns, der Augen und Ohren, des Halses und der Lunge. Katarrh, Herz- und Leber-Beschwerden, sowie alle Krankheiten des Nerven-Systems, Gedächtnißschwäche und Energielosigkeit, Zurückgezogenheit und alle empfindlichen, ernsten und hartnäckigen Leiden werden schnell und dauernd geheilt.
Consultation auf brieflichem Wege oder in der Office frei. Schickt 10 Cts. in Briefmarken ein für den Gesundheits-Wegweiser. Officestunden von 9 Uhr Vormittags bis 9 Uhr Abends.
☞ Deutsch gesprochen und geschrieben.

Männer und Jünglinge!

Den einzigen Weg, verlorene Manneskraft wieder herzustellen, sowie frische, veraltete und selbst anscheinend unheilbare Fälle von Geschlechtskrankheiten sicher und dauernd zu heilen; ferner, genaue Aufklärung über Mannbarkeit! Weiblichkeit! Ehe! Hindernisse derselben und Heilung, zeigt das gediegene Buch: „Der Rettungs-Anker". 25. Auflage, 250 Seiten, mit vielen lehrreichen Bildern. Wird in deutscher Sprache gegen Einsendung von 25 Cents in Postmarken, in einem unbedruckten Umschlag wohl verpackt, frei versandt. Adressire:
DEUTSCHES HEIL-INSTITUT,
11 Clinton Place, New York, N. Y.

Der „Rettungs-Anker" ist auch zu haben in Chicago, Jll., bei Herm. Schimpfky, 276 North Ave.

Dr. C. B. WAGNER,
Spezialist für Chirurgie und Frauenkrankheiten.
506 N. Clark Str.: 1—2 Nachmittags, 5—6 Abends.
150 North Ave., Ecke Clybourn: 10—11 Vorm., 3—4 Nachm., 7—8 Abends. bofadi21ja3mt11

OPTICAL INSTITUTE 99 E. RANDOLPH ST. WATRY SCIENTIFIC OPTICIAN Opern-Gläser,
Goldene Brillen, Augengläser und Ketten, Lorgnetten, bwsdd2
Laterna Magicas u. Bilder-Mikroskopen 2c.
Größte Auswahl. — Billigste Preise.

Bandwurm-Mittel, wirkt unfehlbar, zu haben bei F. Reichardt, 83 W. Kinzie St.
Man achte genau auf die Hausnummer.

Zu was husten?

wenn ein Husten geheilt werden kann durch den Gebrauch von Sieben Kräuter Husten-Balsam.

Ein Husten, welcher zuerst nur unbedeutend ist, wird oft vernachlässigt, da viele denken, daß ein Husten auch ohne Medizin besser wird, obgleich er leider nur zu oft in Schwindsucht ausartet.

Sieben Kräuter Husten-Balsam

ist der Natur eigenstes Mittel nur aus Kräutern verfertigt, und ohne Zweifel das beste bekannte Mittel gegen Husten, Erkältungen, Hals- und Lungenleiden, heilend, wo andere Mittel nicht geholfen. Versäumt es nicht, sondern holt eine Flasche von Sieben Kräuter Husten-Balsam von euerem Apotheker und vermeidet jede Gefahr.

Preis 25 Cents.
5nodofabi8mt13

Frei-Kliniks

im Deutschen Medicin Colleg, 512 Noble Str., an Milwaukee Ave., welche alle von 11 bis 12 Uhr abgehalten werden:

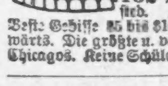
Montag: Allgemeine medizinische Klinik. Dienstag: Kinderkrankheiten. Donnerstag: Wundarznei und Geschlechtskrankheiten. Freitag: Frauenkrankheiten. Wöchnerinnen werden unentgeltlich aufgenommen und Studirende für Medizin oder nur für Geburtshilfe können sich melden. — Daselbst werden jeden Nachmittag alle Krankheiten, wo eine Heilung denkbar, gegen mäßiges Honorar, ohne Beisein der Studenten, homöopathisch, magnetisch 2c. geheilt, besonders Nervenkrankheiten. Schneide dieses aus!
20feb3m,fadido2

Spezieller Verkauf von $15.00
Hartholz-Bettzimmer-Einrichtungen
diese Woche.
287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

Das Rheumatismusbuch.
Sichere Heilung von Gicht und Rheumatismus, oder Belehrung über das einzige sichere, leichte und schnelle Heilverfahren bei Rheumatismus und Gicht durch naturgemäße und in den hartnäckigsten Fällen hülfreiche Heilmittel. Wird gegen Einsendung von 25 Cts. oder deren Werth in Postmarken, in Deutsch oder Englisch, portofrei versandt. Deutsche Heilanstalt, 521 Pine Street, St. Louis, Mo.

Trunkenheit
und Gewohnheits-Trinken.
In der ganzen Welt giebt es nur ein Mittel:
Dr. Haines' Golden Specific.
Es kann auch in einer Tasse Kaffee oder Thee, oder in einem andern Nahrungsmittel gegeben werden, ohne daß der Patient dieses weiß, wenn nothwendig. Es wirkt stets. Ein 48 Seiten enthaltendes Buch frei zu haben bei Dale & Sempill, Druggisten, Clark und Madison Str., Chicago, Jll.

Dr. A. ROSENBERG
stützt sich auf 35jährige Praxis in der Behandlung geheimer Krankheiten. Junge Leute, die durch Jugendsünden und Ausschweifungen geschwächt sind, Damen, die an Funktionsstörungen und anderen Frauenkrankheiten leiden, werden durch nicht angreifende Mittel gründlich geheilt. 125 S. Clark Str. Office-Stunden 9 bis 11 Vorm., 1 bis 3 und 6 bis 7 Abends.

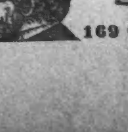


DR. GOODMAN,
Zahnarzt, Parlors 1, 2, 3 und 4, 182 W. Madison Str., Ecke Halsted. Zähne schmerzlos ausgezogen. Beste Gebisse $5 bis $10. Feine Füllung 50c. u. aufwärts. Die größte u. vollständigste zahnärztliche Office Chicagos. Keine Schüler, nur geprüfte Zahnärzte.

Dr. C. SCHROEDER,
Zahnarzt,
413 Milwaukee Ave.,
Ecke Carpenter Str. Beste Gebisse 5—8 Dollars. Zähne schmerzlos gezogen, feine Füllung von 50c u. aufwärts. Beste Arbeit garantirt. Sonntags offen.

Eye and Ear Dispensary.
Alle Krankheiten der Augen und Ohren behandelt. Künstliche Augen auf Bestellung angefertigt. Brillen angepaßt. ☞ Rathertheilung frei. 18mzlj
210½ Clark Str., Ecke Adams Str., Zimmer 1.

Fallsucht, heilbar!
durch das berühmte Mittel von Dr. Quante aus Münster, Westphalen; nur zu haben bei 11aglj4
Frau Dr. Louise Goertz, 3661 Wabash Ave.



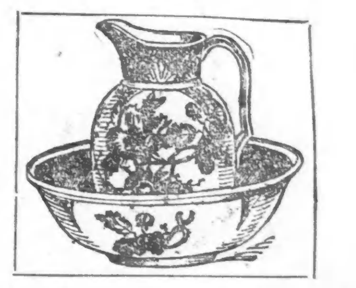
Keine Kur, Keine Zahlung. | **Dr. KEAN**
Specialist.
Etablirt 1864. 5dglj5
169 S. Clark Str.,....Chicago.

THE FAIR
Crockery-Dept.

Umzugs-Zeit ist Einkaufs-Zeit.

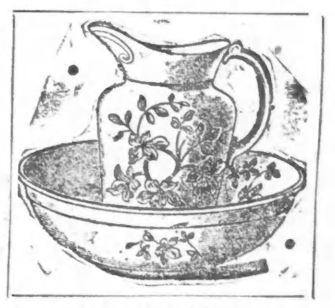
Einkaufs-Zeit ist die Zeit für Niedrige Preise.

CHAMBER-SET
ZEIT KOMMT JETZT!

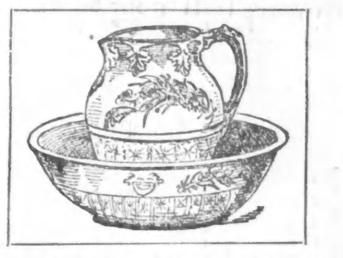


$17.9 6 Stücke, Englisch. —— **$3.48** Vollständig, mit Slop Jar.

$4.23 Unser Spezielles Chamber-Set, 3 Farben.
Vollständig mit Slop Jar.



$5.00 Handgemaltes Porzellan, mit goldenen Streifen.
12 Stücke Chamber-Set mit Slop Jar.



$5.98 12 Stücke Chamber-Set, hübsche Dekorationen.
Assortirte Muster.

$7.50 Echtes Porzellan Chamber-Set, vollständig mit Slop Jar.

Die obigen sind nur einige der
Niedrigen Preise.

Die internationalen Aerzte.
☞ 27 Jahre Erfahrung in Europa und Amerika.

Die internationalen Aerzte und Wundärzte offeriren ihre Dienste Allen, welche sie vor dem 1. Juli 1892 aufsuchen, frei, und werden Euch offen sagen, ob Euer Fall heilbar ist oder nicht. Unheilbare Fälle zurückgewiesen. Alle Krankheiten und Verkrüppelungen behandelt. Diese Aerzte, unter den tüchtigsten ihres Faches in Europa und Amerika ausgesucht, repräsentiren das beste medizinische Wissen der Welt. Wundärztliche Fälle, Catarrh, Lungen-, Haut- und Nieren-Krankheiten besonders behandelt. Sprechstunden: 10 Uhr Morgens bis 12 Uhr Mittags, 2 bis 7 Uhr Nachm. Sonntags 10 Uhr Morg. bis 4 Uhr Nachm. Offices: 2204 State Str., Ecke 22. Str., Zimmer 22 & 24.

Die besten und billigsten Bruchbänder kauft man beim Fabrikanten Otto Kalteich, Room 1, 133 Clark Str., Ecke Madison.

Draperien & Spitzen-Vorhänge
Beste Auswahl zu den niedrigsten Preisen.
Leichte Abzahlung.
287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

Billige Kleider u. leichte Abzahlungen
Wir machen Herren-Kleider nach Maaß so billig wie die Billigsten, und nehmen nur ein Drittel drauf, das Uebrige in kleinen wöchentlichen Abzahlungen.
Auch haben wir fertige
Herren-Kleider, sowie Damen-Jackets, Kleiderstoffen, Uhren, Ketten, Diamanten, Tischdecken, Vorhänge, Portieres, Albums u. s. w.
☞ Alles zu den niedrigsten Preisen und bequemsten Bedingungen. 28ap2m
Hecker & Misener;
Zimmer 43, No. 175 LaSalle Str., Ecke Monroe.
Nehmt den Elevator.

Der deutsche Farmer!
Landwirthschaftliches Journal,
erscheint jeden 1. und 15. im Monat, dem Ackerbau, Viehzucht, Gemüsebau, Forstkultur, Geflügel- und Bienenzucht 2c. gewidmet. Nur $1.00 per Jahr. 16 Seiten-stark. Probenummern frei. Sendet Eure Adresse.
GERMAN AGRICULTURAL PUBL. CO.,
119 Dearborn Str.
8mz2mbdf

Zur Beachtung!

Die Office der „Abendpost“ befindet sich jetzt in dem Abendpost-Gebäude, 203 Fifth Ave., zwischen Monroe und Adams Str.

Die neue Mississippibrücke bei Memphis ist beinahe vollendet und Fußgänger können jetzt schon zwischen Tennessee und Arkansas verkehren. Die Einweihung der Brücke ist auf den 12. Mai festgesetzt. Die Brücke ist von Auffahrt zu Auffahrt drei Meilen lang und kostet etwa $3,000,000.

Katarrh

ist ein Uebel, das mehr oder weniger fast Jeden befällt. Verursacht wird er durch Erkältung oder eine Reihe von Erkältungen im Verein mit unreinem Blut. Unangenehmer Erguß aus der Nase, Kitzeln im Halse, widriger übelriechender Athem, Schmerz über oder zwischen den Augen, Ohrensausen oder dumpfer Druck auf den Gehörwerkzeugen sind die gewöhnlicheren Symptome. Katarrh wird kurirt durch Hood's Sarsaparilla, welches das Uebel bei der Wurzel anfaßt, indem es alle Unreinigkeiten aus dem Blut entfernt, das zerstörte Gewebe wieder ersetzt und dem ganzen System wieder zu gesunder Thätigkeit verhilft.

Verstopfung der Luftwege.

„Seit mehreren Jahren habe ich an dem so äußerst unangenehmen Uebel, genannt Katarrh, gelitten. Für dasselbe habe ich Hood's Sarsaparilla genommen, und zwar mit dem allerbesten Erfolg. Es kurirte mich von der fortwährenden Halsverschleimung. Auch meiner Mutter hat es gut gethan, welche es gegen Nierenleiden und allgemeine Kränklichkeit gebrauchte.“ Mrs. S. D. Heath, Putnam, Conn.

25 Jahre.

„25 Jahre lang litt ich an Katarrh im Kopf, Unverdaulichkeit und allgemeiner nervöser Abspannung. Ich entschloß mich endlich, einen Versuch mit Hood's Sarsaparilla zu machen und es hat mir so gut gethan, daß ich mich jetzt ‚wie neugeboren‘ fühle.“ Mrs. J. B. Adams, 8 Richmond Str., Newark, N. J.

N.B. Achtet darauf, nur zu beziehen

Hood's Sarsaparilla

verkauft in allen Apotheken. $1; sechs für $5. Einzig u. allein zubereitet von C. J. Hood & Co., Lowell, Mass.

100 Dosen Ein Dollar.

Todesanzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unsere geliebte Tochter **Clara Fernandine** im Alter von 5 Monaten und 20 Tagen gestorben ist. Beerdigung Freitag Nachmittag um 1 Uhr vom Trauerhause, 93 Lull Place nach Waldheim.

G. Paul Haake, | Eltern.
Emilie Haake, |
Anna Haake, Schwester.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß mein geliebter Gatte, Vater und Großvater, **Peter Schneider**, im Alter von 62 Jahren, nach einwöchentlicher Krankheit, am Mittwoch, den 27. April, verschieden ist. Die Beerdigung findet statt am Samstag, um 2 Uhr Nachmittags, vom Trauerhause, in Blue Island, nach Mount Green Wood. Die trauernden Hinterbliebenen: **Marie Schneider**, Gattin.
Peter, John, Fred, Henry, Willie, Annie, Marie, Rosie, Bertha, Kinder.
B. Decken, Schwiegersohn.
Peter Decken, Enkel.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, daß unser Gatte und Vater, **Wilhelm Krüger**, am Mittwoch Morgen, den 27. April, im Alter von 78 Jahren und 2 Monaten entschlafen ist.
Die Beerdigung findet am Freitag, den 29. April, Nachmittags um 1 Uhr vom Trauerhause, 551 N. Robey Str., nach Wunder's Kirchhof statt.
Um stille Theilnahme bitten die Hinterbliebenen,
Auguste Krüger, Gattin,
Wilhelm, Otto, Paul, Kinder.
Minna Lange, Elise Thiele, Anna Wieboldt, Schwiegersöhne und Schwiegertöchter.

Nord-Amerika.

Seine Städte und Naturwunder, das Land und seine Bewohner in Schilderungen von **Ernst von Hesse-Wartegg.** Reich illustrirt. Wohlfeile Ausgabe in 30 Lieferungen.

Koelling & Klappenbach,
Telephon 2116. 48 Dearborn Str.

— Große —
Oeffentl. Agitations-Versammlung

— der —
Alexander-Loge No. 8,

Orden der Hermannssöhne,
am Sonntag, den 1. Mai, Nachmittags 2 Uhr,
in der Logen-Halle, **556 West 12. Straße**, nahe Loomisstr.
Hier bietet sich allen deutschen Männern von 21 bis 49 Jahren die seltene Gelegenheit, für nur $1 Mitglied des altbewährten, neuorganisirten Ordens zu werden. Deutsche Männer, denen das Wohl ihrer Familie am Herzen liegt, sollten diese günstige Gelegenheit nicht unbeachtet vorübergehen lassen. Gute Redner, welche die Zwecke des Ordens an diesem Tage erläutern, werden anwesend sein. Alle diejenigen Deutschen, welche willens sind, Mitglieder des Ordens zu werden, sind freundlichst ersucht, am genannten Tage in der Logen-Halle zu erscheinen.
di,donn.,sam **Das Comite.**

Wasser Steuern.

Alle Wassersteuer Rechnungen werden im Hause eines jeden Consumenten abgeliefert.

Die Rechnungen können in den Officen der United States und Pacific Expreß Co. bezahlt werden, eben so in den Zweig-Officen der Gesellschaften, (die Adressen sind auf der Rückseite der Rechnungen gedruckt) für die Summe von 5 Cent. Der gewöhnliche **Rabat von 15 Proc** wird für alle Rechnungen erlaubt von der 1sten bis zur 6ten und von der 20sten bis zur 34sten **Ward**, die während des Monats **May** bezahlt werden, und alle Rechnungen von der **17. bis zur 19. Ward**, die während des Monats **Juni** bezahlt werden.

Wenn ein Consument keine Rechnung erhält so soll es sich in Zeiten melden, da der Rabatt nach der genannten Zeit nicht mehr bewilligt werden wird.

Wm. Lorimer, Supt.
Henry T. Carr, Chief Clerk.

Deutsches Theater in McVicker's

Sonntag, den 1. Mai 1892

Letzte Vorstellung und Souvenier-Abend:

Emil Thomas

— als —

Direktor Griese in Schönthan's Schwank:

Der Raub der Sabinerinnen.

in 4 Akten. dosam

Sitze sind jetzt in McVicker's zu haben.

Chicago Opera House.

Deutsches Theater. — Letzte Woche des Gastspiels der

LILIPUTANER.

Wirthe aufgepaßt!

Sonntag, den 8. Mai 1891,
Nachmittags 3 Uhr,

wird die Bar von den beiden Plattdeutschen Gilden, Uhland Nr. 17 und Eckenpost Nr. 18, bei Aug. Sildner Ecke 53. und Halstedt Str. für das Pic-Nic, am 22. Mai in Oswald's Garten, öffentlich an den Meistbietenden versteigert werden.

Das Comite.

a.28,m.3u.6.

Das Chicago Feuer.

CHICAGO FEUER

Eine prachtvolle Wiedergabe des Brandes von Chicago.

„Sogar die Luft ist ein Flammenmeer, die Himmel erfüllt mit brennenden Stoffen; die Straßen sind Feuerströme.“

MICHIGAN AVE., zwischen Madison und Monroe Str.

Täglich geöffnet von 10 bis 10, Sonntags 2 bis 10. 22apbw8

Peerless Bau-Verein
......eröffnet......
Eine Neue Serie

am Dienstag, den 3. Mai,
Ecke Union & Liberty Str.
in Righeimer Halle
Wm. Weisskopf, Praes.
ap28lw

Columbia-Park.

Der schönste Natur-Park in der Umgebung von Chicago.

Die Einrichtung des Parks ist so vollständig, daß sie den größten Anforderungen genügt.

Die Santa Fe-Eisenbahn sorgt für **schnelle und bequeme Beförderung.** Der Park selbst bietet alle Annehmlichkeiten.

Kegelbahn, Base Ball Grounds Bootfahren.

Restauration, Tanzplatz.

Angebote für die Uebernahme der Restauration werden entgegengenommen

von dem Agenten **J. M. Connell**, Office Santa Fee Railroad Co., **212 S. Clark Str.**

Wegen **Miethe des Parks** sowie Bedingungen und Arrangements für Beförderung, wende man sich an den obigen Agenten.

Columbia Park Co.

ap. 27. 28. m. 7.

Zweites großes Concert und Ball

veranstaltet von

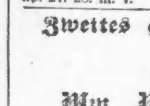
Wm. Potstock & Schülern

Unter Mitwirkung des Cellisten Herrn Schröder und des Pianisten Prokisch.

Sonntag den 1. Mai 1891.

Anfang 8 Uhr.

Arbeiter Halle, 124 Waller Str.



Großes
Mai-Kränzchen

arrangirt von den

Schwestern der Plattdütschen Gilde, Unkel Bräsig, No. 10,

am Samstag Abend, den 30. April,

in Schönhofen's großer Halle,

Ecke Milwaukee und Ashland Avenue. Alle Mitglieder der P. G. sind freundlichst eingeladen. dofr

Erster großer Jahres-Ball,

gegeben bei

Hildesia Logde, No 1579,
K. and L. of H.
in Columbia Hall.

Ecke von Lake und Desplains Str.

Samstag, den 30. April 1892.

Eintritt 25 Cents die Person. do

Lotten! Lotten!

In Morton Grove, an Milwaukee Avenue, nahe Chicago, Milwaukee u. St. Paul Depot, $175 und aufwärts; $15.00 Cash, $5.00 per Monat. Lotten an Milwaukee und Crawford Aves. $400 und aufwärts.
—— Geld zum Bauen zu verleihen. ——
E. Melms,
apr26,1mont 1787 Milwaukee Ave.

Tel. M. 2933. 164 MichiganSt. **COLUMBIA,** German Waiters & BartendersAss'tion

Besorgt gute zuverlässige Leute für Hotels, Restaurants, Sommerplätze, Picnics und Hochzeiten in kürzester Zeit, Zufriedenheit garantirt. Aufträge wolle man gefl. dem Sekretär übermitteln. 3ap3m1

Heirathsgesuche.

Heirathsgesuch: Ein gebildeter junger Mann, 28 Jahre alt, Inhaber eines guten Geschäftes, sucht ein braves Mädchen oder Wittwe unter 25 mit Vermögen, behufs baldiger Verheirathung. Nur ernstgemeinte Off. mit voller Adresse werden berücksichtigt. Gef. Off. B 22 Abdpst.

Ein junger Mann, in der Mitte der 20er Jahre sucht wegen Anfang eines Geschäftes, auf diesem Wege eine Lebensgefährtin. Religion ohne Unterschied. Briefe unter G. 35, befördert die Exp. dieses Bl, do

Heirathsgesuch. Ein alleinstehender Herr, 49 Jahre alt, mit gut eingerichteter Haushaltung, wünscht die Bekanntschaft einer Wittwe, behufs Verheirathung. Adresse B. 52 Abendpost.

Ein Handwerker, 35 Jahre alt, kaufmännisch gebildet, wünscht, da es ihm an Damenbekanntschaft fehlt, die Bekanntschaft eines gutgesinnten anständigen Mädchens Behufs späterer Verheirathung. Verschwiegenheit Ehrensache. Adr. 131, 64ste Str., Engelwood. Frank Baldin.

Persönliches.

Alexanders deutsche Geheimpolizei-Agentur, 181 W. Madison Str., Ecke Halsted, Zimmer 21, **bringt irgend etwas in Erfahrung auf privatem Wege**, z. B. sucht Verschwundene oder Verlorene. Alle Ehestandsfälle untersucht und Beweise gesammelt, Schwindeleien auf Verlangen aufgespürt. Die einzige richtige deutsche Polizei-Agentur in der Stadt. Jeder, der in irgend welche Unannehmlichkeiten verwickelt ist, möge vorsprechen. Gesetzlicher Rath frei. Offen Sonntags bis Mittags 16malj

Baugsschneiden, 10c. Kurzes Haar Specialist. Alle Arten Haararbeiten und Schmucktrachten kunstvoll verfertigt. Prof. Uhl, 380 E. North Ave. 21aprlw7

Alle Arten Haararbeiten fertigt R. Cramer, Damenfriseur und Perrückenmacher. 384 North Ave. 21alw

The Spawton Co., Rechtsanwälte, Zimmer 24, 165 Washington Str. Wir übernehmen das Einziehen von Schulden aller Art, namentlich Dienstboten-, Arbeiter- und Handwerker-Lohnforderungen. Keine Gebühren im Voraus. 14apbw2

Löhne, Noten, Board-, Saloon-, Grocery-, Rentbills und schlechte Schulden aller Art sofort collectirt. Constabler immer an Hand, die Arbeit zu thun. 76 bis 78 5. Ave., Zimmer 8. Offen Sonntags bis 11 Uhr Vormittags. Schneidet dies aus. 18aplwl

Freier Rath ertheilt. Alle Rechtsangelegenheiten werden prompt und sorgfältig besorgt. Arbeitslöhne ohne Kosten collectirt. 162 Washington Str., Zimmer 36. 18aplw1

Edw. A. King, Anwalt, 134 Washington Str. Zimmer 1119. Abstracte geprüft $5 und darüber. Mäßige Preise für Processe. Rath gratis. 15jalj

Bücherfreunde können von Privatgelegenheit verschiedene gute, interessante Werke billig kaufen. 201 Orchard Str., hinten, oben. 18aplw1

Auskunft über alle gerichtlichen Sachen wird frei ertheilt! Gelder einkassirt. 162 Washington Straße, Zimmer 36. 27aprlwk

Carpett reinigen, Fitting und legen. Auch Gartenarbeit verrichtet. 610 N. Franklin Str.

Polster-Arbeiten werden in und außer dem Hause billig angefertigt. 142 N. Desplaines Str., Müller. dofr

Tapezieren besorgt: Theod. Faber, 382 W. Chicago Ave. Apr 27 2 weeks

Freier Rath ertheilt: Alle Arten Rechtssachen werden prompt und sorgfältig besorgt. Löhne collectirt frei. 162 Washington Str, Zimmer 36 mi 1 Woche

Elektrische Glocken werden vollständig eingerichtet in Privat-Wohnungen, Officen und Stores; billig; Edw. Louder, Electrician. 74 Willow Str. dimidofsa

Wo ist Louis Huth? Derselbe ist gebeten, seine Adresse an Peter Klein, Aurora, Illinois, zu schicken. mido

John G. Schützler, Calciminer, Whitewasher und Plasterer. 208 Blue Island Ave. Beste Arbeit. bw

Unterricht.

Unterricht im Englischen; $2 per Monat; Stenographie, Buchführung, usw., Tag oder Abend; Nordseiter erhalten Transfers; 465 Milwaukee Ave., Ecke Chicago Ave. ap271wo

Zu miethen gesucht.

Ein junger Mann sucht ein möblirtes Zimmer bei kleiner Familie oder Wittwe mit Anschluß nahe 24. u. State Str., Offerten, Lewin, 2407 La Salle Str.

Board gesucht in Privat-Familie für 2 junge Leute in der Nähe von Blue Island Ave. und 12te Straße. Podtmann, 198 Blue Island Ave.

Gesucht: Ein alleinstehender, solider Mann, sucht ein einfaches Schlafzimmer bei einer Wittwe ohne Kinder. Care of New-Depot, 276 North Ave.

Zu miethen gesucht: Ein Herr sucht möblirtes oder unmöblirtes Zimmer, mit oder ohne Board in der Gegend von Blue Island und Western Ave. Adresse: F. Berg, 122 Ambrose Str. dofrsa

Zu miethen gesucht: Ein junger Oesterreicher wünscht Board und Logis mit Wäsche für $4.00, nahe Wells Str. Adr. B. 17 Abendpost.

Zu miethen gesucht: Ein tüchtiger Restaurateur sucht ein Restaurant mit Bierausschank resp. Saloon zu pachten. Adresse A 41, Abendpost.

Zu miethen gesucht: Eine nette Cottage mit 4—5 Zimmern, ½ Stunde Fahrt vom Court House. 1. Mai. Guter Miether. A. Franker, 122 E. Clark Str. 25mzlm9

Verlangt: Männer und Frauen.

Verlangt: Agenten, Damen mit großer persönlicher Bekanntschaft können von $15 bis $25 per Woche verdienen. J. Grossman, 588 Milwaukee Ave. dibo

Verlangt: Agenten, männliche und weibliche, alte und junge; $15 bis $20 per Tag leicht verdient durch den Verkauf unserer Queen Plating Outfits und durch Gold, Silber, Nickel, Kupfer und Messing platieren an irgend welcher Art von Metallen, Tischzeugen und Juwelier-Sachen, usw. Einfach und leicht zu handhaben, keine Erfahrung nöthig; können leicht an der Hand von Haus zu Haus getragen werden, gerade wie eine Handtasche oder Satchel. Agenten verdienen Geld sehr schnell; sie verkaufen an fast jedes Geschäfts-Haus, Familie oder Werkstelle; billig, haltbar, einfach und für Jeden erreichbar; platirt fast augenblicklich und kommt der feinsten neuen Arbeit gleich. Schreiben Sie um Circulare, usw. The Queen City Silver und Nickel Plating Co., East St. Louis, Jll. dibofsabw

Verlangt: Schneider und Maschinenmädchen an Custom-Hosen zu helfen. 677 Elk Grove Ave., Zimmer 8. dofrso

Verlangt: Männer und Knaben.

Verlangt: Guter Mann für gewöhnliche Arbeit beim Hause und auf Pferde zu achten. Nachzufragen 374 E. Division Str.

Verlangt: Eine gute zweite Hand an Cakes; 4308 State Str. dofr

Verlangt: Ein Junge von 16—18 Jahren für Salonarbeit welcher auch am Tisch aufwarten kann. Ph. Weber, 12 S. State Str.

Verlangt: Ein guter Cigarrenmacher, 254 N. Carpenter Str.

Verlangt: Ein guter Junge für Elevator, H. Schröder, 465 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein guter Schneider, Zimmer 43, 175 La Salle Str.

Verlangt: Ein guter Koch oder Köchin; guter Gehalt. 436 Milwaukee Ave.

Verlangt: 3 Teamster, $20 per Monat und Board Ecke W. 48te und Indiana Str. dofrsamo

Verlangt: Ein lediger junger Mann in der Blumen-Gärtnerei; muß englisch sprechen. 49te Str, Kinbark Ave, Hyde Park. dofr

Verlangt: Ein Schmiede-Gehülfe um Pferde zu beschlagen. 738 Belmont Ave.

Verlangt: Ein Brodbäcker als 3te Hand. 4932 Ashland Ave.

Verlangt: 2 gute Painters. 1608-51te Straße.

Verlangt. Plasterer oder Maurer; ein erst Eingewanderter. Nachzufragen Morgens 9 Uhr, Real Estate Office, 51te und Western Ave.

Verlangt: Ein guter starker Junge in der Bäckerei zu arbeiten an Cakes. 464 W. 12. Str.

Verlangt: Ein tüchtiger Barkeeper. 67 E. Randolph Str.

Verlangt: Gute Bau-Schlosser. Mogk, 31te Straße und Parnell Ave.

Verlangt: Junger Mann der Willens ist einige Arbeit zu thun. 1148 W. 12te Str.

Verlangt: Ein Mann um Pferde zu besorgen und sich beim Hause nützlich machen und etwas schreiben kann. Norddeutscher vorgezogen. 1630 S. Clark Str. Wm. Fenn. do-1-w

Agenten verlangt: Für einen Artikel, der in jedem Haushalt gebraucht wird. Gute Leute können schönes Geld verdienen. Nachzufragen 125 State Str. Room 26 dofrsa

Verlangt: 2 Leute um auf Skaffold zu arbeiten. 50 Burling Str. aq

Verlangt: Ein guter Schneider im Store, 892 North Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Ein guter Hosenschneider und ein Mann auf Reparaturen. Steiger Platz. 4223 South Halsted Str., nahe 42. Str. do

Verlangt: 6 gute Zimmerleute. Zu melden No. 2722 South Park Ave. dofrsa

Verlangt: Ein fähiger Mann zum Lunch schneiden und rein machen, sofort. 205 Washington Str.

Verlangt: Ein Abbügler an Shopröcken, 709 Elk Grove Ave., Ecke Girard. do

Verlangt: Ein guter Junge von 14 bis 16 Jahren, zum reinmachen und Schuhe wichsen im Barber-Shop, 367 No. State Str. do

Verlangt: Ein Tinnschmidt sofort. 1128 Belmont Avenue.

Verlangt: Ein guter Painter, für ständige Arbeit. Abends 8 Uhr, Saloon 180 E. Washington St. do

Verlangt: 4 Painters. 967 Washtenaw Ave. Ecke 21. Str. dofr

Verlangt: Drei gute Painter. 628½ 27. Straße oder 3642 Grand Boulevard. Peter Riegler. dofr

Schneider Verlangt: An Custom Arbeit, wie auch Mädchen bei Hand zum finischen und Knopflochmacherinnen. Die ganze Woche noch zu fragen. 259 Rush St. S. Schwertz. D

Verlangt: Painter, 485 Belden Ave. Koch.

Verlangt: Ein junger Mann von 16—17 Jahren für allgemeine Hausarbeit. 17-19-21 Quincy Straße, Basement. dofrsa

Verlangt: Abbügler an feinen Shopröcken. Guter Lohn. 68 Union Str., nahe Paulina.

Wagenmacher verlangt. 29 N. Desplaines Str.

Verlangt: Ein junger Barbier, der ein Jahr Erfahrung hat. 327 W. Division Str.

Verlangt: Gute Painter, 436 Thomas Str., n. Western Ave.

Verlangt: Ein starker Junge oder Mann, ledig, um sich im Hause nützlich zu machen. Volle Board und $10 monatlich. 4091 Atlantic Str., Grocerie Store. dofo

Verlangt: Ein Gärtner. 548 W. Madison Str.

Verlangt: Guter Rock-Macher. 214 Centre Straße, Store.

Verlangt: Ein Bäcker. 2. Hand. 975 Hinman Str. do

Verlangt: 500 Arbeiter für Eisenbahn-Arbeit in verschiedenen Staaten; 50 Sägemühlen-Arbeiter für Michigan, $20 bis $30 per Monat und Board, alle haben freie Fahrt; auch 200 Mann für Montana und Washington, zwei Jahre Arbeit, Fahrt nur $14; ebenfalls Farm- und andere Arbeiter in Roß Arbeit-Agentur, 2 S. Market Str., oben. 22aplw0

Verlangt: Carpenter, an Treppen zu arbeiten, ein erst eingewanderter vorgezogen. 1030 Fletcher Str. midofr

Verlangt: Bügler an Shopröcken. 554 Larrabee Str. mido

Verlangt: Ein deutscher Junge von 14—15 Jahren, braucht nicht englisch zu sprechen, für Milchwagen 206 Washburne Ave. ddo

Verlangt: Ein guter Junge um die Bäckerei zu erlernen. 691 S. Halsted Str. mido

Verlangt: Ein junger kräftiger Mann, der mit Pferden umgehen kann und willens ist, andere Arbeit zu verrichten; ein beständiger Platz. Vorzufragen bei A. Ziegenhagen, 1137 W. 12te Straße, Ecke Western Ave. mido

Verlangt: Mann auf Tenoner-Maschine auf Sash und Doors. A. Dietsch & Co., N. Sangamon Straße, 2 nördlich von Chicago Ave. mido

Verlangt: Ein Junge, frisch Eingewanderter vorgezogen; Einer der die Wurstmacherei erlernen will. 200 Clybourn Ave. mido

Verlangt: Schneider für Maschine bei Custom hosen zu helfen. 677 Elk Grove Ave., Zim. 8. midrfo

Verlangt: Ein starker Junge, welcher Lust hat, in der Bäckerei zu arbeiten, 1121 Armitage Ave. mido

Verlangt: Ein junger Mann auf der Südseite bekannt, für Orderwagen, auch zwei Weber um das Rugmachen zu erlernen. 4434 Wentworth Ave. midofr

Verlangt: Handwerker und Dienstleute, welche Löhne zum Einkassiren haben. Lohn gratis einkassirt. 760 W. Lake Str. 1fedw4

Verlangt: Einzelne und verheirathete Farmhände, sowie Stallknechte, Treiber und Arbeiter, auch Männer für alle Arten Arbeit in Stadt und Land. Guter Lohn bezahlt. Nachzufragen bei Enright & Co., 21 West Lake Str., oben. 30mzlm12

Verlangt: Schlosser, sofort anfangen. 3945 Atlantic Str. 26. bw.

Verlangt: Ein guter Schneider für neue und alte Arbeit. 1506 Lill Ave., Ecke Lincoln Ave. dimido

Verlangt: Ein Junge, in der Bäckerei zu arbeiten. 185 N. Clark Str. dimido

Verlangt: Ein anständiger Mann in Board und Logis. 188 Clybourn Av, 3ter Flur, vorne. dimdo

Verlangt: Ein guter Cigarrenmacher. 254 N. Carpenter Str.

Verlangt: Ein guter Koch oder Köchin bei gutem Gehalt. 436 Milwaukee Ave.

Verlangt: Wagenmacher, Urbanus Bros., 402 E. North Ave. dofr

Verlangt: Eine zweite Hand Brodbäcker. Adresse F 79, Abendpost. do

Verlangt: Ein erfahrener Mann als Vormann an Brod. Adresse G 65, Abendpost. do

Verlangt: Zwei Kellner. Svarcz's Restaurant, 266 W. 12. St. do

Verlangt: Erster Klasse Rockmacher, einer für alte und neue Arbeit, bei Fischer, 39 Rush St. do

Verlangt: 2 gute Bauschlosser. Northwestern Iron Work, Ecke Milwaukee Ave. und Lincoln St. do

Verlangt: Ein Bügler an Schopröcken. 709 Elk Grove Ave., Ecke Girard. dofr

Verlangt: 2 gute Painters. 1586 Milwaukee Ave., 3. Floor. do

Verlangt: Ein guter Rockmacher und ein Mann zum helfen an Röcken. John Gillig, 272½ Wells Str. dofr

Verlangt: Carpenters an No. 91 35. Str. do

Verlangt: Frauen und Mädchen.

Läden und Fabriken.

Verlangt: Junge Mädchen können das Kleidermachen erlernen. 636 W. Chicago Ave. dofrsa

Verlangt: Dry Goods Verkäuferin mit Empfehlungen. Meyer Bros, 436 Ogden Ave.

Verlangt: Geübte Mädchen an Paper Boxes. Wm. G. Schoettle, 16 u. 18 S. Canal Str.

Verlangt: Maschinen-Mädchen an Hosen. 773 N. Halsted Str. dofrsa

Verlangt: Maschinen-Hände im Shop. Handarbeit ausgegeben; stetige Arbeit und guter Lohn. 194-198 Fifth Ave., Shoninger Bros. & Co. dofr

Verlangt: Maschinenmädchen und Bügler an Shophosen, 413 W. Chicago Ave. mido

Verlangt: Mädchen bei Hand zu nähen. 1039 Milwaukee Ave., Shop hinten.

Verlangt: Nähmädchen zum Kleidermachen; 495 Milwaukee Ave. mido

Verlangt: Damen zum Zuschneiden und Kleidermachen erlernen. 734 Clybourn Ave. 28mz4wsmodol

Verlangt: Gute Maschinenmädchen, um an Cloaks zu arbeiten. 966 N. Fairfield Avenue, zwei Block von North Ave. dimido

Verlangt: Eine gute alte Frau für leichte Hausarbeit. 572 W. Superior Str. dofrsa

Verlangt: Damen und Mädchen, um Zuschneiden, Anpassen, Nähen, Draperiren sowie Fertigmachen von Kleidern, Jackets rc. zu lernen. 212 S. Halsted Str. 2aplm9

Verlangt: Frauen und Mädchen.

Hausarbeit.

Verlangt: Sofort, Köchinnen, Hausarbeit, zweite Arbeit, Kindermädchen und eingewanderte Mädchen für die besten Plätze in den feinsten Familien bei hohem Lohn, immer zu haben an der Südseite bei Frau Gerson, 2837 Wabash Ave. bw

Verlangt: Gute Köchinnen, Mädchen für zweite Arbeit, Hausarbeit und Kindermädchen. Herrschaften belieben vorzusprechen bei Frau Schleiß, 157 W. 18. Str. 13fbw17

Verlangt: 100 Mädchen für Stadt und Land. Herrschaften werden gut bedient bei Frau Scholl, 187 S. Halsted Str. 19—30ap7

Verlangt: Köchinnen, Hausarbeit, zweite Arbeit, und Kindermädchen, die besten Stellen besorgt. Mrs. Kuhn, No. 3107 Prairie Ave. 12aplm7

Verlangt: 1000 Köchinnen, für Hausarbeit, zweite Arbeit und Kindermädchen. Eingewanderte Mädchen und Frauen. Zimmermädchen, Geschirrwaschmädchen, in und außerhalb der Stadt, für das North Side Stellenvermittlungs-Bureau, 587 Larrabee Str., nahe Center. 14aplm2

Verlangt: Mädchen für eine kleine Familie mit einem Kinde. 303 Wabansia Ave., 1. Flur. 22aplwl

Verlangt: 200 Mädchen für allgemeine Hausarbeit, höchste Löhne. Mrs. Apel, 518 Wells Str. 22aplw6

Verlangt: Köchinnen, Hausarbeit-, zweite und Kindermädchen, Land- und Stadtmädchen, kommt sofort zur Frau Weiser, 2725 Cottage Grove Ave., besorgt die besten Plätze. 18-olwl

Verlangt: Ein junges, reinliches Mädchen für allgemeine Arbeit in einer kleinen Familie. 159 Seminary Ave. 2. dimido.

Verlangt: Köchinnen, Zimmermädchen, Hausmädchen für Hotels, Restaurants und Privatfamilien. — Herrschaften belieben vorzusprechen im Employment-Bureau, bei Frau A. Mayer 137 West Randolph Str. Sonntags offen. dil m.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 3524 Wabash Ave. do

Verlangt: Gute Mädchen für Privatfamilie und Boardinghäuser in Stadt und Land. Herrschaften belieben vorzusprechen. Duske, 448 Milwaukee Ave. 26aprlw

Verlangt: 500 Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Guter Lohn. 427 E. Division Str. mi 1 Woche.

Verlangt: Sofort 500 Köchinnen, erste und zweite Mädchen für die besten Plätze bei Frau Peters. 225 Larrabee Str. modimido

Verlangt: Ein junges Mädchen für allgemeine Hausarbeit, auch Waschen und Bügeln; Familie von 3 Personen. 499 Sedgwick Str, 3ter Flur. dimifr

Verlangt: Mädchen, um das Damenkleidermachen zu erlernen. No. 91 Maude Ave. milw

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 4216 Calumet Ave. mido

Verlangt: Ein junges deutsches Mädchen bei allgemeiner Hausarbeit zu helfen. 478 S. Halsted Str., 1 Treppe. midofr

Verlangt: Ein starkes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 309 Polk, Ecke Morgan Str. midofr

Verlangt: ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 439 W. Chicago Ave. dofr

Verlangt: Ein reinliches älteres Mädchen oder Frau für Küchenarbeit, guter Lohn. 1890 N. Halsted Str., Ecke Addison. mido

Verlangt: Ein junges Mädchen in Bäckerei zu helfen und Kinder aufzuwarten. 3138 Wallace St. midofrsa

Verlangt: Ein Kindermädchen von 14 Jahren, 1226 Belmont Ave. mido

Verlangt: 100 Mädchen im Stellvermittelungsbureau der Westseite. Mädchen bekommen Stellen frei. 494 W. 12. Str. midofrsamo

Verlangt: Deutsche Köchin von 8—6 Uhr Abends, 2 Mahlzeiten, Schlafen außer dem Hause, Saloon, 533 S. Clark Str. mido

Verlangt: sofort 10 Köchinen und Mädchen für Hausarbeit, Fr. Legrand, 8 Mohawk Str., Ecke Clybourn Str.

Verlangt: Ein Mädchen, 525 W. 15. Str., Restaurant.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für Hausarbeit. Nachzufragen 1189 Milwaukee Ave.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen. 470 W. Erie Str. dofrsamo

Verlangt: Ein Mädchen für Hausarbeit, in kleiner Familie, 769 Larrabee Str.

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 303 N. Curtis Str.

Verlangt: Eine Lunchköchin und ein Mädchen für Küchenarbeit; 192—194 E. Clark Str.

Verlangt: 3 Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 901 N. Halsted Str. dofr

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; 36 Potomac Ave.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 2562 S. Halsted Str.

Gesucht: Eine gute Waschfrau sucht Waschplätze, Neumann, 46 Hull Str.

Verlangt: Eine ältere Frau findet ein gutes Heim bei 2 jungen Leuten. 377 Southport Ave.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit; guten Lohn. 24 Park Str, zwi. Wood und Lincoln, nahe Milwaukee Ave. dofr

Verlangt: Ein gutes Mädchen für 2te Hausarbeit, deutsch oder schwedisch. 207 E. Erie Str.

Verlangt: Ein Mädchen für allgemeine Hausarbeit, 3759 Wentworth Ave.

Verlangt: Ein Küchenmädchen; guter Lohn und Heimath. 67 E. Randolph Str.

Verlangt: Ein ordentliches Mädchen für Hausarbeit. 459 W. North Ave.

Verlangt: Mädchen bei einer Familie ohne Kinder. 3951 Langley Ave.

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 729 Elston Ave.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen. 360 Centre Straße.

Verlangt: Nettes junges Mädchen, in Küche und Haus zu helfen. Guter Lohn, freundliche Heimath. Emil Hart, 56 Fleetwood Str., Ecke Blanche. dofr.

Verlangt: Mädchen oder Frau für Kücherarbeit, von 8 bis 6 Uhr. Lohn $4.00. Sonntags frei. 47 La Salle Str. Zeunert.

Verlangt: Mädchen für allgemeine Hausarbeit in einer kleinen Familie. 170 Janssen Ave., Lake View oben. dofr

Verlangt: Eine deutsche Frau zum reinigen einer Office, bei Kohn 210½ S. Clark Str. do

Verlangt: Ein Dienstmädchen für allgemeine Hausarbeit, 391 Lincoln Ave. do

Verlangt: Köchin. 439 S. State Str. do

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Guter Lohn wird bezahlt. Nachzufragen 4312 State Str. dofrsamo

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit, 1019 W. 12. Str.

Verlangt: 500 Mädchen für Privatfamilien, Frau Köller, 507 Sedgwick Str. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für Kochen, bei Mrs. Fischer, 866 North Park Ave. dofr

Verlangt: Ein gutes Mädchen, für allgemeine Hausarbeit. Referenzen. Lohn 4.00, 707 N. Robey Str., nahe Milwaukee Ave. do

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, welches kochen, waschen und bügeln kann, 247 La Salle Avenue dofrsa

Verlangt: Gutes deutsches Mädchen, die mit Kindern umgehen kann. Nachzufragen 833 West 21. Str. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen, für gewöhnliche Haus arbeit in Restauration. 598 N. Clark Str. dofr

Verlangt: Gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. Privatfamilie. 524 La Salle Ave. do

Verlangt: Ein zuverläßiges Mädchen, für Hausarbeit. Gute Köchin. 665 La Salle Ave. do

Verlangt: Gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 541 Cleveland Ave. dofrsa

Verlangt: Painters, nur gute, hoher Lohn, kommt fertig zum Arbeiten. Ecke N. Halsted und Wellington Str. dofr

Verlangt: Ein eben aus Deutschland kommendes Mädchen für Hausarbeit. 3419 Vernon Ave.

Verlangt. Ein Mädchen für Hausarbeit. 627 Sedgwick Str.

Verlangt: Eine ältere alleinstehende Dame bei einem älteren alleinstehenden Herrn. 11 Commercial Avenue.

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. Nachzufragen 54 Beethoven Place, 1. Flat.

Verlangt: Köchin, deutsch und englisch sprechend, in mittlerem Alter, für Saloon und Restaurant. 439 S. State Str.

Verlangt: Eine Lunch-Köchin und ein Mädchen für Küchenarbeit. 192—194 S. Clark Str. Basement. dofrsa

Verlangt sofort ein gutes deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. 54 Beethoven Place. dofr

Verlangt: Eine Frau in den 40iger Jahren für Hausarbeit. 4720 Justine Str. dofrsa

Verlangt: Ein Mädchen für zweite Arbeit; gute Heimath, guter Lohn. 813 W. 22te Str. dofrsa

Verlangt: Deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 303 N. Curtis Str.

Verlangt: Eine Lunch-Köchin. 202 Ost Van Buren St. do

Verlangt: Frauen und Mädchen.

Hausarbeit.

Verlangt: Sofort gute Mädchen für das schöne Städtchen So. Evanston, 30 Minuten von Chicago; freie Reise und freie Plätze bei Mrs. Miedlinck, 587 Larrabee Straße. apr261mo

Verlangt: Deutsches Mädchen für leichte Hausarbeit. Guter Lohn. 1053 Lincoln Ave. dimido

Verlangt: Ein gutes deutsches Mädchen in einer Familie von zwei, für allgemeine Hausarbeit; muß englisch sprechen, 37 26te nahe Calumet Str. mido

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit, in Familie von 3, $2.50 wöchentlich, 126 Seminary Ave. mido

Verlangt: Zwei Mädchen für Hotelarbeit. 139 N. Clark St. do

Verlangt: Ein gutes Mädchen für eine kleine Familie bei gutem Lohn. 548 W. Madison St. do

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 719 N. Wells St., 1. Flat. do

Verlangt: Mädchen oder Frau im Restaurant. Guter Lohn. 951 N. Clark St. dofrso

Verlangt: Ein Kindermädchen, das einem andern Mädchen helfen kann. 3643 Forest Ave. do

Verlangt: Ein junges Mädchen, um auf ein Kind aufzupassen. 429 Center St. do

Verlangt: Ein deutsches Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 3009 Wentworth Ave. do

Verlangt: Ein nettes deutsches Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 360 Centre Straße. do

Verlangt: Ein deutsches Mädchen, muß gut kochen können. 124 Seminary, Ecke Garfield Avenue, im Laden. dofr

Verlangt: Ein Kindermädchen von 15—18 Jahren. 274 N. Clark Str., Ecke Chestnut. do

Verlangt: Köchinen für Hausarbeit und Kindermädchen bei Frau Leverenz, 476 Ost Division Str. dfs

Verlangt: Ein gutes Mädchen für gewöhnliche Hausarbeit. 598 W. Clark Str. Restaurant. dofr

Verlangt: Ein gutes Mädchen für allgemeine Hausarbeit. 716 W. Monroe Straße. Do Fr

Stellungen suchen: Männer.

Gesucht: Ein erfahrener Buchführer, gute Referenzen wünscht Beschäftigung, auch willens zu arbeiten als Assistant. Offerten unter F. 59 Abendpost. mido

Gesucht: Ein guter Brod- und Cakebäcker sucht Stellung: ist selbstständig. Adresse D. 98 Abendpost. mido

Ein junger Mann, 25 Jahre alt, wünscht das Butcher-Geschäft zu erlernen. 184 Oak Str. do

Gesucht: Stelle als Collector, Verkäufer, Shipping Clerk, oder irgend eine Vertrauens Stellung; im Besitze bester Referenzen; willens zu arbeiten. D. 48 Abendpost. do

Gesucht: Ein verheiratheter Butcher, in Schlächterei und Wurstmacherei bewandert, sucht Stellung hier oder außerhalb. Adressire, M. R., Abendpost. dofrsa

Gesucht: Tüchtiger deutscher Gärtner, verheirathet, wünscht Stelle-Offerten. B. 97, Abendpost.

Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umgehen kann, englisch und deutsch spricht, sucht beständige Arbeit, 27 Dussold Str.

Gesucht: Ein junger, gebildeter Deutscher, (frisch eingewandert), sucht Stellung; sieht weniger auf Honorar. Adresse: Fr. Jos. B., 189 W. ... Str.

Gesucht: Ein Bäcker, 23 Jahre alt, frisch eingewandert, sucht Stelle. Lake Str. 121 do

Gesucht: Ein junger Mann, 21 Jahre alt, sucht eine Stelle als Clerk im Grocerystore, hat schon im Store gearbeitet. Adresse F. 19, Abendpost.

Gesucht: Ein junger verheiratheter Barkeeper sucht einen steigen Platz. Adresse 217 Washburne Ave.

Gesucht: Ein junger Mann, welcher gut mit Pferden umgehen und englisch und deutsch sprechen kann, sucht beständige Arbeit. 27 Dussold Str.

Gesucht: Ein deutscher kräftiger Mann sucht stetige Arbeit, am liebsten im Wein- oder Biergeschäft oder dgl. G. 20 Abendpost.

Gesucht: Tüchtiger und zuverlässiger Maschinist sucht Stelle. Karl Knopp, 67 Marion Place. dofrsa

Gesucht: Ein Deutscher sucht dauernde Beschäftigung als Fabrikmaurer; hat Erfahrung in Feuerung und im Aufsetzen von Dampfkesseln. Näheres bei Anton Imhof, 112 Sherman St. dofr

Gesucht: Deutscher Conditor (Cakebäcker), hier schon Zeitlang gearbeitet, sucht Stelle in Bäckerei, Hotel, oder Restaurant, hier oder auswärts. Adresse, Grische, 57 West Quincy St. dofr

Gesucht: Tüchtiger Photographist, für Ornamental-Glasätzerei und ähnliche Arbeiten, sucht dauernde Stellung. Adresse T 93 Abdpst mido

Gesucht: Junger Mann, mit besten Referenzen, sucht während den Morgenstunden Beschäftigung als Collector oder dergleichen. Adr. A. 86, „Abendpost.“ 9mzbw6

Stellungen suchen: Frauen.

Gesucht: Eine Frau sucht Plätze zum Hausreinigen oder Waschen. String Str. 73. mido

Gesucht: Eine Frau sucht Wasch- und Schrupp-Plätze. 424 W. Chicago Ave. mido

Eine deutsche Wittwe sucht Arbeit in Familie einige Stunden des Tages. 557 N. Paulina Str., nahe Division, hinten. dofr

Gesucht: Ein junges Mädchen, soeben von Deutschland gekommen, in allen häuslichen Arbeiten bewandert, sucht Stellung als Hausmädchen in feiner Familie. Adressire. Exp. ds. Bl., F. 49.

Verlangt: Wäsche in's Haus zu nehmen, 418 Washburn Str. hinten. do

Gesucht: Eine deutsche Wittwe sucht einen leichten Platz zum Haushalten. Adr. 151 W. Jackson Straße. Nachzufragen bis Sonntag.

Gesucht: Ein kräftiges Mädchen, das jede Hausarbeit verrichten kann, sucht dauernde Anstellung. Nur gute Herrschaften bitte vorzusprechen bei M. Raidel, 49 Woodside Ave.

Gesucht: Eine anständige deutsche Frau mit einem kleinem Kinde sucht Stelle als Haushälterin. 1227 N. Paulina Str. hinten oben. dofr

Pferde, Wagen, Hunde, Vögel rc.

Zu kaufen gesucht: Ein Pferd mit oder ohne Topwagen für Pedler. 364 Blue Island Av. do

Zu verkaufen: Billig, ein neues Side bar Leder-Top Buggy, 118 Mohawk Str., 2. Etage. dofr

Zu verkaufen: Ein noch guter Expreß-Wagen, billig, 279 West Lake Str. dofr

Zu verkaufen: $125 kauft ein gutes Pferd, neues Geschirr und Top Grocery-Wagen. 67 N. California Avenue. mido

Ein gutes Pferd, 8 Jahr alt, sowie ein leichter Wagen billig zu verkaufen. 698, 21ste Str. dofr

Zu verkaufen: 2 billige Pferde, oder gegen 1 gutes Pferd zu vertauschen. 4403 Wentworth Ave.

Zu verkaufen: Ein guter Pony, passend für einen Zeitungspedler. C. Bachmann, 936 54. Str., nahe Halsted Straße. dofa

Zu verkaufen: Wagen und 2 gute Zugpferde, wegen Geschäftsveränderung, nachzufragen, 162 West Randolph Str. dimido

Zu verkaufen: Gute Gelegenheit, billig, muß verkaufen 2 Pferde, Wagen u. Geschirr mit Arbeit, zu erfragen H. Uschner, 188 Dekoven Str. dimido

Zu verkaufen: Wagen, Abreise, sehr billig, eine vollständige Einrichtung für einen einfachen kleinen Haushalt, nur sechs Monate im Gebrauch. Adresse G 40 Abdpst. dimidofr

Zu verkaufen: billig, 4 gute Wagen u. Pferde, 2 Buggy u. Pferd. Nachzufragen Futterhandlung, 1626 State Str. dimidofrsa

Zu verkaufen: Ein Butcherwagen nebst gutem Pferd und Geschirr. H. Mahnke, 342 Augusta Str. 1w

Große Auswahl von importirten und einheimischen Singvögeln, Zuchtweibchen, sprechenden Papageien. Alle Sorten feinste Tauben; Käfige und Samen. Sonntags offen. 104 Blue Island Ave. 29mzlmt5

Grundeigenthum und Häuser.

Zu verkaufen: Neue, allein stehende, sieben und acht Zimmer-Steinhäuser, auf vollen Lots, nahe Ogden Ave.-Pferdebahn und C. B. & Q.-Bahnhof; gepflasterte Straßen, Sewer, Wasser und Gas. Auch andere Häuser, an Congreß Str., Irving Ave. und anderen Westseite-Straßen. Ich habe 50 Lots zu verkaufen und zu bebauen in Lawndale; suchen Sie mich auf wegen eines Hauses zu billigem Preise, ehe Sie kaufen oder miethen.

J. N. Cunning, Bauunternehmer,
84 Washington Str. 16aprlm8

Zu verkaufen: Eine Lot, Taylor Str., gegenüber Douglas Park, billig. Seifarth, 196 W. Taylor Str. 27,1w

Sucht Euch eine Lot aus und wir bauen Euch ein Haus auf monatliche Abzahlungen. Contracte erwünscht. Die Chicago Mill & Bldg Co. Zimmer 515 19 Quincy Str. Apr 27 baw

Zu verkaufen: Home, Home, Sweet Home. Hört auf Miethe zu bezahlen; 2stöckiges Haus zu verkaufen, nur $2200, leichte Abzahlung, nachzufragen, 644 Belmont Ave. dilwo

Zu verkaufen: 2stöckiges Flatgebäude, 953 Dania Ave., nahe Milwaukee Ave. Alles vermiethet. Kleine baar Zahlungen. Ernst Appleton, 910 Tacoma Bldg.

Zu verkaufen: Wer nimmt diesen Bargain; ausgezeichnet gebaute Stein Cottage, mit großer Lot, ein echter Edelstein für wenig Geld. Preis $1100, baar $100, Rest leicht. Nachzufragen 3560 Archer Ave., von 12 bis 5 Nachmittags, ausgenommen Sonntag. april 25,26,27,28

Zu verkaufen oder zu vertauschen: Erste Klasse Brickhaus, Store, 2 Flats und Basement, billig, nachzufragen auf dem ersten Flat, 291 Clybourn Ave. midofr

Zu verkaufen: sehr billig, 2 Lotten wegen Abreise von Chicago, direkt am Boulevard, Sewer in der Straße. Nachzufragen 979 N. Western Ave. dimido

Zu verkaufen: Billig, schöne 4 Zimmer Cottages gegen kleine Anzahlung und leichte Bedingungen, so wie ein zweistöckiges Brickhaus mit Basement. T. W. Boske, Eigenthümer, 2955 Emerald Ave. 5agbw

$25 für eine Baulot in Chicago, Spring Bluff Addition. Keine weiteren Ausgaben. Mehr als 1700 Lotten verkauft. J. A. Webb, 153 Clark Str.

Geschäftsgelegenheiten.

Zu verkaufen oder Theilhaber. Hotel, Restaurant, Saloon. 180 Randolph Str., Mascher. 22aplw4

Zu verkaufen: Saloon, Krankheits halber. 358 Sedgwick Str. 19ap—30ma12

Zu verkaufen: Ein gut gehender Grocery-Store u. Meat-Market ist wegen Geschäftsveränderung Preiswürdig zu verkaufen. Gute Gelegenheit für einen Deutschen. Gefl. Nachfrage richte man unter Ziffere A 16 an die Expedition dieser Zeitung dofrsa

Zu verkaufen: Restaurant, bester Bargain in der Stadt für das Geld, kommt und überzeugt Euch; habe zwei, muß eines verkaufen; 58 Blue Island Ave.

Zu verkaufen: Eine Schuhmacher Werkstatt mit sämmtlichen Handwerkszeug, billig, oder zu vermiethen. 318 Sedgwick Str.

Zu verkaufen: Grocery. 45 Hastings Str. 23aprlwo

Zu verkaufen: Meat-Market an der Südseite, mit vollständiger Wurstmacher-Einrichtung, 18 Jahre etablirt. Nachzufragen, Hess Bros. Schlachthaus, Ecke 40te und Emerald Ave.

Zu verkaufen: Meat-Market; sehr billig, wegen Abreise. 978 Seminary Ave. dofrsamo

Zu verkaufen: Ein kleiner Fruchtstand, nahe Grand Central Depot. Auskunft, 331 Fifth Ave.

Zu verkaufen: Eine Zeitungsroute, Nordseite billig 927 N. Lincoln Str. do

Zu verkaufen: Ein neues Kannen-Milch-Geschäft mit Zubehör, billig. E. Mehns, 1787 Milwaukee Av. do 1w

Zu verkaufen: Feiner Saloon. Gutes Geschäft. 5 Points. Verkaufsgrund: Andere Geschäfte. Nordseite, nahe dem Carstall Adr. A Abendpost.

Zu verkaufen: Ein gutgehender Saloon, in Nachbarschafe der Weltausstellung; lange Lease. Nachzufragen beim Eigenthümer, 5044 State Str. dofrsa

Zu verkaufen: Butcher-Shop, oder zu vermiethen 420 Melrose Str. dofrsa

Zu verkaufen: Nachweisbarer guter, alter Saloon mit großer Ausspannung an Milwaukee Avenue. Lange Lease. Adr. Z. 10 Abendpost.

Zu verkaufen: Sofort guter Meat Market; gute Kundschaft; zusammen mit zweistöck. Brickhaus und großem Stall für $4000. Haus und Stall haben $3600 zu bauen gekostet, in Englewood. Adr. F. 34 Abdpst.

Zu verkaufen: Meat-Market. 198 W. Erie Straße. dofrsa

Zu verkaufen: Die beste Ecke Grocerie mit guter Kundschaft; Eigenthümer hat andere Geschäfte an Hand. 722 Lincoln Ave., Ecke Racine. dofrsa

Zu verkaufen: Erste Klasse Milchroute mit Pferd und Wagen. 280 W. Superior St. do

Zu verkaufen: Meat Market, Haus und Wagen. Muß verkauft werden vor 1. Mai. Macht mir ein Anerbieten. 1 Seminary Ave., Ecke Maud Ave. dofr

Zu verkaufen: Ein Butchershop für $75. Nachzufragen Abends, 475 Sheffield Avenue. dofr

Zu verkaufen: Ein gut gehender, vollständig eingerichteter, Meat Market, mit Wohnung, billige Rente. Wenn gewünscht ganze Hauseinrichtung, wegen verlassen der Stadt. Bargain für den rechten Mann. Zu erfragen 576 West North Ave. midofr

Zu verkaufen: Ein gutgehender Grocery-Store und Butchershop, ist wegen Geschäftsveränderung, Preiswürdig zu verkaufen. Gefl. Nachfrage richte man unter Ziffere G. 60, an die Expedition dieser Zeitung. midofr

Zu verkaufen: Ein, auf der Nordseite seit 20 Jahren mit bestem Erfolg betriebener, Grocery Store. Stand full investigation, lange Lease. Nur gute Leute brauchen vorzusprechen. Keine Agenten. 108 Vedder Str. nahe Larrabee. midofr

Zu verkaufen: Ein gut gehender Delicatessen-Laden, verbunden mit Bäckerei, beste Gegend der Nordseite. Rudowsky, Zim. 35, 179 Washington Str. mido

Zu verkaufen: Gut gehende Laundry. Näheres nach 6 Uhr Abends, 436 Wells St. midrfsa

Zu verkaufen: Ein guter gangbarer Grocerie-Store, gute Lage, muß wegen Krankheit des Eigenthümers verkauft werden. Adres. A. 25, Abendpost. midofa

Zu verkaufen: Guter Saloon und Business Lunch Platz. 63 Market, Ecke Illinois. midofr

Zu verkaufen: Guter Schneidershop mit 7 Maschinen, eine Knopfloch-Maschine und Overcaster. Wer es nicht kennt, wird es gelernt. 723 W. 20te Straße. mido

Zu verkaufen: Guter Salon, billig, Auskunft: Robrecht, 199 W. Division Str. didofa

Zu verkaufen: Ein gut gehender Buechershop, Westseite; Adresse A 21 Abdpst. midofr

Zu verkaufen: Ein guter Meat Market mit Fixtures und Eiskasten. 6381 Centre Ave. mo 1 wo

Zu verkaufen: Ein kleines, gutzahlendes Geschäft, Selbst-Fabrikation; dreißig Jahre im Betriebe, ist Altershalber mit Kundschaft und Erlernung billig zu verkaufen. 74 Willow Str., nahe Halsted Str., Chicago, Lauter. dimido

Zu verkaufen: Eine gut englische Morgen-Zeitungs Route. 3113 S. Halsted Str. für 1 Woche.

Zu verkaufen: Ein gutgehender Delikatessen-Store. Zu erfragen 103 Willow Str., nahe Halsted. 21aplw

Zu verkaufen: Ein gangbares Fleischergeschäft, wegen Krankheit, 1039 W. 22. Str. frsamo

Zu verkaufen: Erste Klasse Bäckerei und Conditorei Pferd und Wagen, Soda Fountain. Gute Lage für einen guten Bäcker. Adresse G 25 Abdpst. apr26,1wo

Zu verkaufen: Ein gutgehender Grocery-Store in der besten Lage, sehr billig wegen Abreise von Chicago. Nachzufragen 286 Milwaukee Ave., Münzberg. dimido

Aerztliches.

Erfolgreiche Behandlung der Frauen- und Kinderkrankheiten. 36jährige Erfahrung. Dr. Rösch, Zimmer 20, 113 Adams Str., Ecke Clark. Von 1 bis 4; Sonntags von 1 bis 2. 14aplj

Privatheim für Damen vor und während der Entbindung für mäßige Bezahlung bei erster Klasse Arzt und Hebamme. Frau E. Raschke, No. 9 Rees Str., nahe Clybourn Av. und Larrabee Str. 22aplw5

Dr. Emmy Hellwig, Frauenarzt, behandelt alle Frauenkrankheiten mit sicherem Erfolge ohne Operationen. Vertrauliche Consultationen frei. 168 Lincoln Ave., Ecke Garfield. Sprechstunden 9—11 und 2—4, ausgenommen Sonntags. —12mai9

Dr. Hutchinson in seiner Privat-Dispensary, 125 S. Clark Str., gibt brieflich oder mündlich freien Rath in allen speciellen Blut- oder Nervenkrankheiten. Dr. Hutchinsons Mittel heilen schnell, dauernd und mit geringen Kosten. Sprechstunden: 9 Vorm. bis 8 Uhr Nachm. Sonntags 10 bis 2. Zimmer 43 & 44. 24mzlj

Frau Dr. Louisa Hagenow, M. D., 221 West Division Str. Erster Klasse Privatheim. Krebs, Geschwüre. Unregelmäßigkeiten nach der neuen Methode ohne Operation geheilt, eine Spezialität. 20jährige Erfahrung. bw

$50 Belohnung für jeden Fall von Hautkrankheit, granulirten Augenlidern, Ausschlag oder Hämorrhoiden, den Collivers Hermit-Salbe nicht heilt. 50c die Schachtel. 144 La Salle Str., Zimmer 9.

Privat-Heim für Damen, die ihre Niederkunft erwarten. Annahme von Babies vermittelt. Behandlung aller Frauenkrankheiten; strengste Verschwiegenheit. Frau Dr. Schwarz, 279 W. Adams Str. bw

Frau Dr. Zara nimmt Damen vor und während der Entbindung, gibt Rath und Hilfe in allen Frauenangelegenheiten. Adoptirt Babies. Verschwiegenheit zugesichert. 497 W. Monroe Str. Nehmt W. Madison Str.-Cabelcar bis Loomis Str. bw

Geschlechts-, Haut-, Blut-, Nieren- und Unterleibskrankheiten sicher, schnell und dauernd geheilt. Dr. Ehlers, 112 Wells Str., nahe Ohio. 4fb3m

Rath und schnelle Hülfe in allen Frauenkrankheiten. Unregelmäßigkeiten u. s. w. ertheilt bei strengster Verschwiegenheit. Dr. Ida von Schulz, 60 Clybourn Ave. 12aplmt5

Kauf- und Verkaufs-Angebote.

Zu verkaufen: Parlor- und Bettzimmer-Teppiche und Sideboards fast neu. Nachzufragen, 158 Fremont Straße. mido

Zu verkaufen: Fast neue Shoe Store Einrichtung; guter Platz. Nachzufragen Abendpost D 43 milwo

Zu verkaufen: Etwa 50 Wagonladungen oder mehr, feine schwarze Gartenerde. 194 Lewis Str., nahe Belden Ave. dimido

Zu kaufen gesucht: Grocery, Fixtures in guter Ordnung, Adresse, 243 W. Randolph Str.

Zu verkaufen: Parlor-Sett, ganz neu, 7 Stück, kostete $75., jetzt für $40. 391 Wells Str. Top-Flat. do

Billig! 3 feine Barbierstühle, Cupcase, Cigarrenfigur. Muß verkaufen. 108 West Adams Str. dofr

Seht! Eleganter neuer Range $10.00, feines Eichen Chamber-Set 15.00. Union Foldingbett, Halltree. 106 West Adams Str. dofr

Zu verkaufen: Ein feines Parlor-Set, sechs Stück, 1140 North Halsted Str

Zu verkaufen: Neues, deutsches Federbett, sowie Schlafzimmer, Set, spottbillig. 180 Clybourn Ave. Store.

Zu verkaufen: Teppiche. Nachzufragen, 158 Fremont Str, Mrs. L. Loewenthal.

Muß verkaufen: Neues deutsches Federbett, sowie Bettstelle mit Spring, spottbillig. 180 Clybourn Ave., Store. dofr

Zu verkaufen: Ein Set Carpenter und Schlosser-Werkzeug. 478 Wells St. dofr

$20 kaufen gute neue High Arm Nähmaschine mit fünf Schubladen, fünf Jahre Garantie. Domestic $25, New Home $25, Singer $10, Wheeler & Wilson $10, Eldredge $15, White $15. Domestic Office 216 S. Halsted Str. Abends offen. bw

Alle Sorten Nähmaschinen garantirt für fünf Jahre; Preis von $10 bis $35. 248 S. Halsted Str., Gontebenier & Sperbel 15dezlj

Zu verkaufen: Show Cases, alte und neue, auch werden alte gekauft. 110 Sigel Str., Nordseite. 17fb4ml

Geld.

Achtung! Ehrliche Deutsche können Geld borgen auf ihre Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen rc. Sprecht vor bei
E. Richardson, Zimmer 4,
bevor Ihr sonstwo hingeht. Bedenkt, ich verleihe mein eigenes Geld und mache die meisten Geschäfte mit den wenigsten Anzeigen.
Darlehen gemacht von $20 bis $10,000 zu den niedrigsten Raten in möglichst kurzer Zeit und ohne Oeffentlichkeit und mit dem Vorrecht, Euer Eigenthum in Euren Besitz zu behalten.
Ihr könnt das Geld zurückzahlen in beliebigen Beträgen, zu jeder Zeit, und jede in dieser Weise geleistete Zahlung, wie klein sie auch sei, verringert im Verhältniß die Kosten der Anleihe. Keine Unkosten oder Gebühren werden von dem gewünschten Betrag zurückbehalten, sondern Ihr empfangt den vollen Betrag des Darlehns. Vollkommen ehrenhafte und zuverlässige Behandlung garantirt. Ich habe das größte deutsche Geschäft in der Stadt. Vergeßt nicht, Ihr könnt irgend einen Betrag leihen und monatlich zurückzahlen, wie es die Umstände gestatten. — Da diese Anzeige nicht täglich erscheint, so ist es in Eurem Interesse, dieselbe auszuschneiden und aufzubewahren, sodaß Ihr sie mitbringen könnt, wenn Ihr vorsprecht bei E. Richardson, 128 La Salle Str., Zimmer 4. Behaltet die Nummer. 19mzljfadibo

Geld zu verleihen
auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen rc.
Kleine Anleihen
von $20 bis $100 unsere Specialität.
Wir nehmen Ihnen nicht die Möbel weg, wenn wir die Anleihe machen, sondern lassen dieselben in Ihrem Besitz.
Wir haben das
größte deutsche Geschäft
in der Stadt.
Alle guten, ehrlichen Deutschen kommt zu uns, wenn Ihr Geld borgen wollt. Ihr werdet es zu Eurem Vortheil finden, bei mir vorzusprechen, ehe Ihr anderwärts hingeht. Die sicherste und zuverlässigste Behandlung zugesichert.
L. B. French,
14mzlj7 128 La Salle Str., Zimmer 1.

Braucht Ihr Geld? Ich leihe Geld gegen leichte Bedingungen auf Möbel, Pianos, Lagerhausscheine, Fuhrwerke rc. ohne selbe zu entfernen. Ferner auf Diamanten, Uhren, Gold- und Silberwaaren, 1. und 2. Grundeigenthums-Hypotheken. Ich leihe mein eigenes Geld der Zinsen wegen und will Euer Eigenthum nicht. Ihr braucht nicht zu befürchten, selbes zu verlieren. Zurückzahlung monatlich oder nach Belieben. Sprecht bei mir vor.
Alpheus M. Smith, Investment-Bankier, Zimmer 716, Chamber of Commerce, Ecke Washington und La Salle Str. Schneidet dies aus. 15febl

Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen, rc., so sprecht vor in der Office der Fidelity Mortgage Loan Co., 153 Monroe Str.
Geld geliehen in Beträgen von $25 bis $10,000, zu den niedrigsten Raten, prompte Bedienung, ohne Oeffentlichkeit und mit dem Vorrecht, daß Euer Eigenthum in Eurem Besitz verbleibt.
Fidelity Mortgage Loan Co.
Incorporirt.
153 Monroe Str., nahe La Salle. 14aplj

MONEY! MONEY! MONEY!
Ehrlichen Leuten leihen wir Geld von $25 bis $500 auf Möbel, Pianos, Pferde, Wagen, Lagerscheine und jede andere Sicherheit, ohne Oeffentlichkeit, ohne Zeitverlust und die Sachen bleiben in Euerm Besitz. Prüfet unsere Bedingungen, bevor Ihr anderswo hingeht.
Shimeall & Miller,
Zimmer 17, Major Block, Südost-Ecke La Salle Str. und Madison Str. 3feddibofsam7

Geld zu verleihen zu den niedrigsten Raten auf verbessertes Chicago Grundeigenthum. Geld zum Bauen vorgestreckt. Liberale Bedingungen. Peter Van Vlissingen, 95 Washington Str. 26febdw

Geld geliehen auf Möbel, Pianos, Haushaltungswaaren, Waarenlager-Quittungen, Commercielles Papier, Mortgages, Diomanten oder gegen gute Sicherheit; beliebige Summen; lange oder kurze Zeit. W. A. L. Thompson, deutscher Advokat, 1003 Chamber of Commerce, LaSalle und Washington Str. 28bjlm

Wir haben privater Leute Geld an Hand, zu verleihen auf Grundeigenthum, niedrige Raten. Hirsch & Holm, 843 W. North Ave. 21aplmdidofal

$50,000 zu verborgen auf Grundeigenthum bei monatlichen Zahlungen. $15.84 den Monat bezahlen ein Kapital von $1000 und Zinsen zurück in 72 Monaten. Henry C. Peo, 445 W. Chicago Ave. 26mzbwl

Zu verleihen: $250,000 auf Grundeigenthum. 5 und 5½ Prozent Zinsen. Office-Stunden 7—9 Morgens, 5—8 Nachmittags. A. Smith, 629 N. Robey Str. 13apbw6

250,000 Dollars zu verleihen auf Grundeigenthum zu 5 und 5½ Procent Zinsen A. Smith & Co., 629 N. Robey Str., gegenüber Wicker Park. 10febw

Zu vermiethen und Board.

Zu vermiethen: Möblirtes Front- und Bettzimmer bei Wiener Dame, 168 Lincoln Ave., Flat D dofr

Verlangt: Anständige Herren für Zimmer u. Board 303 N. Curtis Str.

Zu vermiethen: 10 Acker Land mit Haus und Stall, 20 Meilen von der Stadt, ½ Meile vom Bahnhof, $75. Wollen vermiethen vom 1. Mai 1. bis Januar. Mrs. T. Pearce, 1089 Milwaukee Ave. 2tes Flat.

Zu vermiethen: Ein schönes Front-Schlafzimmer mit separaten Eingange und Kleider-Closet; $1.50 die Woche mit Kaffee. 327 Sedgwick Str, 2ter Flur.

Zu vermiethen: 2 möblirte Frontzimmer passend für 2 Herren. 207 Wells Str., 2 Treppen.

Zu vermiethen: Möblirtes Frontzimmer bei einer Wiener Dame. 168 Lincoln Ave., Flat D. dofr

Zu vermiethen: Halber Store für Gent's Furnishing Goods; sehr gute Lage. 39 Rush Str. dofrsa

Zu vermiethen: Ein schönes möblirtes Bettzimmer mit separaten Eingange, genügend für 2 Herrn. 142 Wells Str. unten. do

Verlangt: 3 bis 4 anständige deutsche Boarders in einer Privatfamilie, 392 E. North Av. dofrsa

Zu vermiethen: Ein schönes möblirtes Frontzimmer an zwei anständige Herrn, mit oder ohne Kost. 1447 Madison Str. dofr

Verlangt: Noch einige Boarders. $4.00 die Woche mit Wäsche. 392, West 14. Str. hinten unten dofrsa

Zu vermiethen: Möblirtes Frontbett-Zimmer bei einer Wittwe. 275 Dayton Str. 2. Flat. do

Zu vermiethen: Möblirte Zimmer, 285 Clybourn Ave. 3. Floor. do

Zu vermiethen: 2 möblirte Zimmer, auch passend für leichte Haushaltung bei einem alleinstehenden, älteren Herrn. 610 N. Franklin Str.

1 oder 2 Boarders finden eine gute Heimath. 366 N. Wood Str.

Verlangt: Zwei Boarder; gutes Essen und helles Zimmer. 912 Milwaukee Avenue, 2 Treppen.

Zu vermiethen: Ein Front-Parlor an einen anständigen jungen Mann. 424 W. Chicago Ave., oben. dofa

Verlangt: Anständige Herren für Room und Board, 303 N. Curtis Str.

Zu vermiethen: Möblirtes Zimmer an Herren, 3153 Fifth Ave. do

Verlangt. 8 Lodgers. Alles neu. Waschen, Kochen, einzelne Zimmer, 228 Desplaines, hinten, Parterre. dol Woche

Zu vermiethen: Ein 3stöckiges Brickhaus, Store und 9 Zimmer für Boarding Haus, $35.00 monatlich. 480 S. Centre Avenue. dofrsa

Beachtenswerth: 4 kultivirte, sympathisch verbundene Herren können sich ein angenehmes Heim sichern, ausgestattet mit allem modernen Comfort, in einer distinguirten deutsch-amerikanischen Familie. Ausgezeichnete deutsche Küche; $5.00 per Woche. 4311 Wabash Avenue, 2. Bell. dofr

Verlangt: Boarders. 160 Larrabee Str., hinten.

Zu vermiethen: Ein sehr freundliches Front- und Schlafzimmer, passend für 2 Herren. 887 N. Clark Str., 2 Treppen.

Zu vermiethen: Zimmer 75 Cts., Board $3.00 per Woche. 64 Blue Island Ave. apr27lw

Zu vermiethen: Einen halber Store, für Herren-Ausstattungs-Waaren, bester Platz. 39 Rush Str. midofr

Verlangt: Roomers, mit oder ohne Kost. 575 West 14. Str. mido

Verlangt: Boarders, $4 die Woche mit Wäsche. 290 N. Hoyne Ave., nahe Chicago Ave. midofr

Zu vermiethen: Frontzimmer und nette Zimmer $1 135 Milwaukee Ave. bolwo

Verlangt: Boarders bei guter Kost und Wohnung. Zu erfragen in 89 Fisk Str, Ecke 19te. midofr

Verlangt: Boarder, gute deutsche Kost, helle Zimmer. 299 Mohawk Str. bidofallaplml

Zu vermiethen: Ein Front Schlafzimmer für zwei Herren, mit oder ohne Kost, bei einer kleinen Privat-Familie. 380 W 13te Str, 3ter Flur. midofa

Zu vermiethen: Die beste Lage für Dry Goods oder General Fair Store auf der Nordwest Seite mit Wohnräumen. Adressire, John Plagawsky, 910 Armitage Ave. apr27 lwo

Zu vermiethen: Großes Eck-Basement, hell und hoch, 130x60. 64 Webster Ave. 20aplw9

Zu vermiethen: Store mit Wohnung, Basement und Barn; Flat 5 Zimmer mit Bad und Stall, Wirth eine Treppe. 837 W. Division Str. dimido

Zu vermiethen: Ein gut möblirtes Front-Zimmer, 395 West Randolph Str. molwo

Verlangt: Mehrere anständige Herren finden ein gemüthliches Heim und gute Kost. $4 die Woche mit Wäsche. Extra-Zimmer. 63 Emma Str., zwischen Milwaukee und Ashland Ave. 3aplm9

Verschiedenes.

Verlaufen: Ein rothbrauner Hund (Watersplegler.) Wiederbringer erhält eine gute Belohnung. 759 Clybourn Avenue.

Verlaufen: Ein rothbrauner Hund (Water Spiegler). Wiederbringer erhält gute Belohnung. 759 Clybourn Ave.

Ein junger Mann im Grocerie- und Saloon-Geschäft wünscht die Bekanntschaft eines unabhängigen Mädchens oder Wittwe mit etwas, wenn auch wenig, Vermögen, behufs baldiger Verheirathung; keine große Ansprüche. Adresse: F. 94, Abendpost.

THE LEADER

State und Adams Straßen.

Draperien

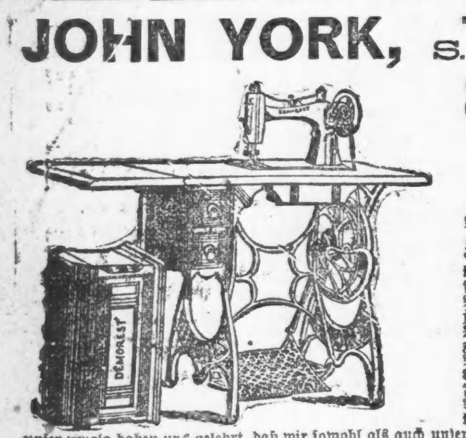
300 Paar — Irish Points Spitzen Gardinen. $5.00 Waaren, per Paar, $2.75.

600 Paar — Nottingham Spitzen Gardinen. Sehr schön, per Paar, $1.35.

Keine nach Freitag.

DERNBURG, GLICK & HORNER.

JOHN YORK, 777, 779 & 781 S. HALSTED STR.



$19.50 für diese Maschine! Unsere Concurrenten verlangen $55

DEMOREST No. 3.

Mit einer Garantie für 5 Jahre mit jeder Maschine. 50,000 in Gebrauch und alle sind gemacht und verkauft worden seit Juni 1885. — Keine bessere Maschine gemacht. Nunmehr fabriziren wir 20,000 Maschinen jährlich und die Nachfrage vermehrt sich jeden Monat. — Schneller Verkauf, kleiner Nutzen. — Der Grund, warum wir diese Maschine zu $19.50 verkaufen, ist: der Engros-Preis für diese Maschine, von anderen Fabriken gearbeitet, war $19.50, und wir glaubten, daß wir diese Maschine für baar, ohne die enormen Verkaufs-Unkosten und Agenten-Commission, im Retail zu $19.50 verkaufen zu können: jahrelange Erfahrung und unser Erfolg haben uns gelehrt, daß wir sowohl als auch unsere Kundschaft dabei gut thun. Die Zeit ist gekommen, aufzuräumen mit den hohen Preisen und großen Profits, viel und billig zu verkaufen ist die Order. — Die Agenten anderer Maschinen versuchen allerhand Flausen gegen die Demorest-Maschine auszusprengen, während wir tagtäglich darum angegangen werden, den Preis unserer Maschine zu erhöhen, oder wir würden das Agentengeschäft ruiniren. Wir wollen dieses nicht thun und glauben, daß die Käufer dasselbe Recht haben, wie die Agenten, deshalb fahren wir fort, unsere Maschinen zu $19.50 zu verkaufen. — Diese Maschine ist aus dem allerbesten Material in einer jeden Einzelheit bestens gearbeitet und hat einige Verbesserungen gegen andere Maschinen, da sie neuerer Erfindung ist. — Jeder Fachmann in Metall kann sagen, daß Stahl billiger ist als Eisen, deshalb kann es von keinem Gewinn sein, Eisen anstatt Stahl zu verarbeiten. — Wir haben eine Reputation von Jahren und stehen dafür, diese aufrecht zu halten.

Diese Maschinen sind zu beziehen, zuzüglich 80 Cents für Delivery, durch

JOHN YORK, 777, 779 & 781 S. Halsted Str.

Die Versaillerin.

Roman von Ernst Remin.

(23. Fortsetzung.)

Längs der Parkmauer, vor einem kleinen, achteckigen Gartenhäuschen, das an sie stieß, lag ein dunkler, dichter Laubengang. Es war der verschwiegenste, versteckteste Fleck des ganzen Parkes, und von geheimem Instinkt getrieben, eilten ihm die beiden Damen zu.

Am Eingange desselben läßt Constance den Arm der Prinzessin los und eilt voran. Helene bleibt stehen und preßt die gefalteten Hände auf das heftig pochende Herz.

Da kommt Frau von Roubaix zurück; ihr Haupt ist gesenkt; wie sie vor der Prinzessin angelangt ist, fällt sie plötzlich in die Kniee, ergreift die Hand des Mädchens und preßt sie mit sanfter Gewalt an ihre Lippen.

Dann erhebt sie sich und enteilt — und ehe Helene ihr folgen kann — löst sich aus dem Schatten des Ganges eine hohe Gestalt und tritt auf sie zu — barhäuptig, zagend, die Stirne demüthig geneigt.

Helene steht verwirrt. Es ist ihr wie im Traum — sie spricht nicht — sie denkt nicht — sie beharrt regungslos wie ein Marmorbild auf ihrem Platze, hat ihr Antlitz vornübergeneigt, ihre Linke liegt noch auf dem Herzen, die Rechte hängt schlaff hernieder in den Falten ihres Gewandes — und wie eine süße, weiche, traumhaft verwehende Melodie, so fluthet's durch ihre Seele.

„O Hoheit,“ tönt es da zu ihren Füßen mit leiser, trauriger Stimme, welche Gnade des Himmels, daß ich noch einmal darf — Ihnen nahen, zu Ihren Füßen flehen um — — Vergebung“ — Wie in einem Hauch dringt das Wort zu ihren Ohren.

Sie weiß nicht, was sie thut; plötzlich hört sie, wie es sanft von ihren bebenden Lippen kommt: „Philipp, ich vergebe Ihnen gern — ich bin gekommen, Ihnen zu sagen, daß ich an Sie glaube, wie an meinen Bruder! Bewahren Sie mir Ihre Neigung und kehren Sie zu uns wieder!“

Sie weiß auch nicht, welche zauberische Gewalt ihre Hand aus den Falten ihres Gewandes zieht — die Hand legt sich sanft auf das dunkle Haar vor ihrem Knie. — „Lebewohl — Gott behüte Sie, mein Freund!“

Und schon hatte sie sich gewendet und ist mit raschem Schritt aus dem Gange entwichen, da steht auch die Marquise vor ihr, ergreift ihren Arm und führt sie eilends von dannen.

An ihnen vorüber aber stürzt mit geschwungenem Degen, der im Halbdunkel matt blitzt, eine finstere Gestalt. Ein wilder Schrei! — Und während Constanze sie mit sich fortzieht, hört sie hinter sich aus dem Dunkel des Ganges Waffenklirren. Wie sie rasch weiter schreiten, eilt noch ein Schritt an ihnen vorüber — eine Fackel sprüht auf, der feste Arm Constances aber hat sie schon in ein Gebüsch gezogen, und auf Umwegen suchen die Frauen den Heimweg.

Neunzehntes Kapitel.

Was geschah unterdeß in dem Laubengange?

Eben hat Philipp sich erhoben — noch sieht er die theuere Gestalt entschwinden — da fährt an ihr mit wildem Schwunge ein Schatten vorbei, der sich auf ihn stürzt.

„Mörder — elender, feiger Bube — finde ich dich endlich!“ knirscht vor ihm eine wuthentstellte, heisere Stimme, „du Landstreicher — stiehlst du mir auch ihre Liebe!“ Und ein Hieb saust auf sein Haupt nieder, so heftig, daß der leichte Galanteriedegen, mit dem er geführt wurde, auf Philipps Kopf zerbricht und ein heißer, dunkler Strom über seine Stirn rinnt.

Wie ein schwefeliger Blitz fährt es durch sein Gehirn — eine Sekunde lang ist's, als wanke der Boden unter ihm. Nun hat er aber auch den plötzlichen Angreifer erkannt — es ist sein Todfeind Graf Lannion.

Er weiß plötzlich, wer all die Schmach der letzten Tage über sein Haupt gebracht; mit wuthverdoppelter Kraft rafft er sich auf und packt den Gegner mit beiden Fäusten an Kehle und Arm. Ein wüthendes Ringen Mann für Mann beginnt — der Graf versucht ein paarmal, ihm den Rest der Klinge in die Brust zu stoßen — indeß schon hat ihm Philipp das Heft der Waffe entwunden und schlägt mit dem Griff wild auf das Haupt des Feindes ein.

Mit eiserner Umklammerung hat seine Linke die Kehle des anderen gepackt und während er ihn in die knackende Laubwand des Ganges preßt, bohrt er ihm mit gewaltsamem Stoße den zerbrochenen Degen in die Brust.

Da erst kehrt ihm die Besinnung wieder — seine Linke läßt mit plötzlichem Schreck von dem Halse des Gegners ab — und sofort sinkt derselbe — im Falle einige Aeste des Laubwerkes knickend — schwer zu Boden.

Philipp wirft den blutigen Degenstumpf fort. Sein Grimm ist verraucht — ihm graut vor dem, was er gethan. Hat er den Grafen getödtet? Er kniet neben ihn in den Kies. Er tastet mit den Händen auf der Brust des Liegenden herum — da fühlt er den heißen Quell, der langsam aus der Wunde rinnt und das seidene Spitzenjabot besudelt.

Gott sei Dank — er hat ihn nicht in's Herz getroffen, die Wunde ist oben auf der Wölbung der Brust — dicht unter dem Knochen des Schlüsselbeines.

Heftig reißt er sein Sacktuch aus dem Ueberrock und preßt es auf die Wunde.

Da — Schritte hinter ihm — plötzlich wird es hell im Laubengange — es ist der Gärtner, der um diese Zeit den Rundgang an der Parkmauer zu machen pflegt, um die Eingangsthüre zu schließen.

Entsetzt bleibt der Mann stehen, als er die Gruppe an der Erde gewahrt.

Philipp winkt ihm, näher zu treten. Der Gärtner tritt mit seiner Fackel heran und leuchtet dem Liegenden in's Gesicht.

(Fortsetzung folgt.)

Leberleiden.

Unsere verehrten Voreltern waren schließlich doch nicht so sehr auf dem „Holzwege,“ als sie die Leber dafür verantwortlich machten, wenn irgend etwas mit ihnen los war, denn die Erfahrung beweist, daß das Curiren dort leicht ist, wo eine gesunde Thätigkeit der Leber beibleibt. Niemand wußte das besser, als die Mönche, welche die Aerzte des Mittelalters waren. St. Bernard Kräuterpillen, zubereitet aus den Wurzeln und Kräutern der Alpen, haben deshalb eine längere erfolgreiche, medicinische Geschichte in der Heilung von Leber- und Blutleiden, als irgend etwas anderes. Beim ersten Auftreten von Gelbfärbung der Augen und Haut, belegter Zunge, Kopfschmerzen, Mattigkeitsgefühl, Verstopfung, bitterem Geschmack im Munde, Widerwille gegen Fleisch, Appetitlosigkeit oder irgend einem anderen Zeichen von Leberbeschwerden wird eine nur wenige Tage dauernde Behandlung mit St. Bernard Pillen wie mit Zauberkraft wirken. Der Appetit stellt sich wieder ein, die Haut klärt sich, die Schmerzen verschwinden, die Leber kehrt zur Erfüllung ihrer Aufgaben zurück, und Ihr seid wieder gesund. Nur wenige Heilmittel, die je entdeckt wurden, kommen den Kräuterpillen jener weisen, alten Mönche gleich, weil deren Heilkräfte auf Ueberlegung und Erfahrung beruhen. Alle Apotheker verkaufen sie zu 25 Cents per Schachtel. 4

Verschönert Eure Wohnungen.

Es ist der sehnlichste Wunsch eines jeden wahren Weibes, ob die Gattin eines Bankiers oder Arbeiters, das Heim zu verschönern; der Unterschied ist nur in dem Grade dieser Empfindung. Wir sorgen für die Erfüllung dieses Wunsches und setzen durch leichte Kauf-Bedingungen einen Jeden in die Lage, sich Bequemlichkeiten und Eleganz, ohne übermäßige Auslage zu verschaffen. Obgleich wir als die größten Haus-Ausstatter der Welt bekannt sind, so kennen doch nur Wenige die Großartigkeit und Größe unserer Verkaufs-Räume. Wir haben mehr mal zehn tausend Quadratfuß Raum, welche Alle mit den ausgewähltesten Erzeugnisse der fabricirenden Welt angefüllt sind. Alles wird verkauft auf leichte Abzahlung nach unserem System oder für Baar.

Unser Specielles Anerbiet. — PEOPLE'S OUTFITTING CO. 171 & 173, W. MADISON ST. — Unser Specielles Anerbiet.

Vier Zimmer vollständig möblirt wie unten, Alles für die Summe von $116 Parlor, Schlafzimmer, Eßzimmer und Küche und Neunundvierzig Cents.

Parlor.

Eine gute Plüsch Parlor-Einrichtung, solides Eichenholz	$18 50
20 Yard Brüssel Teppich, nähen, legen, Papier für 65c	13.00
2 elegante Stahlstiche, 30 Zoll lang	2.00
1 solid Oak Center-Table, 24 Zoll Platte	1.50
1 Paar Spitzen-Gardinen, 3½ yds. lang, mit eingefaßten Kanten	.59
1 Paar elegante Portieren mit 8 Zoll Fransen und großem, prachtvollem Dado	3.90
1 prachtvolle Hängelampe mit Crystal Dekoration	3.75
Summa für Parlor	$43.24

Eßzimmer.

1 6-Fuß Hartholz Auszieh-Tisch	$ 2.85
4 antique hochlehnige 79c Eßzimmer-Stühle mit geflochtenem Sitze	3.16
1 Sofa, aus solidem Eichenholz u. bestem Brüssel	4.75
1 Cupboard, Sideboard	7.25
1 großer Arm-Stuhl	1.35
15 yds. Teppich, guter Ingrain—40c	6.00
1 Paar Spitzen-Gardinen, 2½ yds. lang	.49
1 Dinner-Set, schön dekorirt, importirtes Porzellan	5.75
6 Gläser	.30
6 Messer, Gabeln und Löffel, Silber platirt	2.80
Summa für Eßzimmer	$34.70

Unsere Bedingungen.

$ 25.00 Werth Waaren	$ 2.00 per Monat.
$ 50.00 „ „	$ 4.00 „ „
$100.00 „ „	$ 6.00 „ „
$200.00 „ „	$10.00 „ „
$300.00 „ „	$14.00 „ „

Spezielle Einrichtung, um große Häuser und Hotels auszustatten. Besonders vortheilhafte Bedingungen auf leichte Abzahlung.

Unser Teppich-Dept.

3,000 yds. Rester zu 25c die Yard. Einige sind „Body Brussels,“ Tapestrie, 3 Ply, und rein wollene Ingrains, ziemlich lang und groß genug für kleine Zimmer.

Brüssel Carpet	44c
Gutes Ingrain Carpet	18c
Wollenes Ingrain Carpet	39c
3 Ply Ingrain Carpet	56c
Moquette Carpet, bestes Fabrikat	$1.25
Smyrna Rugs	80c
Oilcloth, per Quadrat-Yard	22c
Chinesische Matte	14c

Schlafzimmer.

1 Schlafzimmer-Einrichtung von 3 Stücken, Bett, Dresser und Waschtisch	$ 8.70
1 Drahtgewebter Springfederboden	1.10
1 Matratze mit wollenem Obertheil	1.65
1 Kissen	.75
1 gute warme Wolldecke	1.25
1 elegantes „Bed-Comfort“	.90
1 Stehlampe	.48
12 yds. Ingrain-Teppich—25c	3.00
2 Stühle mit geflochtenem Sitze—70c	1.40
1 Schaukelstuhl mit geflochtenem Sitz und Rückentheil	1.38
1 vollständige Toiletten-Einrichtung	3.75
1 Paar Spitzen-Gardinen 2½ Yrds. lang	.48
Summa für Schlafzimmer	$24.84

Küche.

1 guter neuer Pony Küchenherd	$ 5.50
1 vollständige Kücheneinrichtung, einschließlich Waschkessel mit kupfernem Boden	3.00
1 Küchentisch	.99
2 Küchenstühle—25c	.50
10 Yrds. gutes Oeltuch @ 25c	2.50
2 Wasch-Tubben @ 60c	1.20
Summa für Küche	$13.65

Andere Specialitäten diese Woche zu halben Preisen.

Besichtigen Sie unser Herren-Kleider- und Mäntel-Departement, wenn Sie unser ungeheueres Etablissement besuchen. Baar oder Credit.

PEOPLE'S OUTFITTING CO., 171 und 173 West Madison Straße.

Nahe Halsted Straße. Offen Abends. Dies ist unser einziger Store. Wir haben kein Zweig-Geschäft.

Wer will ein Piano?

Wir offeriren neben unserem reichhaltigen Lager von neuen Pianos — BAUER und andere gute Fabrikate — eine große Anzahl gebrauchter Instrumente, äußerst billig, um damit aufzuräumen. Darunter Gute „Square“-Pianos zu Preisen von $30 bis $125. Gute „Upright“-Pianos, darunter Bauer, Steinway, Opera 2c., von $150 an. Jedes Instrument wird völlig garantirt. Baar oder monatliche Abzahlungen. Pianos reparirt, gestimmt, transportirt und aufbewahrt.

Julius Bauer & Co., 226—228 Wabash Avenue, nahe Jackson Str. dofrsa

$1.00 per Woche.

Eine große Ausstellung von Frühjahrswaaren werden auf leichte Abzahlungen verkauft; unser Lager von Frühjahrswaaren ist jetzt vollständig und größer als jemals; es enthält die neuesten Moden in Jackets, Capes und Ulsters, Kleiderstoffe in allen Schattirungen in Bedford Cord, Broadcloth, Henrietta, Sommer-Seide 2c.; wir sind stolz auf unser Clothing Departement, welches größer ist, als das irgend eines ähnlichen Geschäfts in der Stadt; Herren-, Knaben- und Kinder-Anzüge und Ueberzieher in großer Auswahl, gutes Passen und gute Arbeit garantirt; hübsche Muster in Spitzen-Gardinen, Chenille Vorhängen, Tischdecken und Rugs; ein vollständiges Lager von Uhren, Schmucksachen, Silberwaaren, Regenschirmen, Albums, Wringers, Meerschaum-Pfeifen 2c.; alle Waaren werden auf leichte Abzahlungen verkauft; wir gestatten die längste Zeit und die leichtesten Bedingungen; ein Besuch wird Sie überzeugen. Alex. Marney, das alt etablirte Creditgeschäft, besteht seit 8 Jahren; Zimmer 15, 67 und 69 Washington Str.; unser Lager auf der Westseite, 309 W. Ohio Str., ist Abends bis 9 Uhr offen. 2ap1m

$5.00 baar, $5.00 monatlich. Kauft $50 werth Möbeln, Teppiche und Oefen zum billigen Baarpreise. 7jlbw4

Sterling Furniture Co., 90 & 92 Madison Str., nahe Jefferson Str. Offen Abends bis 9 Uhr und Sonntag Vormittag.

Scheuner & Sohn, Käse-Handlung, Speziell Schweizer, Limburger u. Brick-Käse. 194 W. Randolph Str. (Heumarkt). ddosabw

CHAS. C. BILLETERS California-, Missouri- und Ohio-Weine, 85 Cts. die Gallone und aufwärts, frei in's Haus geliefert. 180—182 O. Randolph Str., zwischen 5. Ave. und La Salle Str. 30jndibofl)

Brauereien.

McAVOY BREWING COMPANY, Teleph. 8257. 2349 South Park Ave. Reine Malz-Biere. Austin J. Doyle, Präsident. Adam Ortseifen, Vice-Präsident. H. I. Bellamy, Sekretär und Schatzmeister. 11jaljmobidosa9

WACKER & BIRK BREWING & MALTING CO. Office: 171 N. Desplaines Str. Ecke Indiana Str. Brauerei: No. 171—181 N. Desplaines Str. Malzhaus: No. 186—192 N. Jefferson Str. Elevator: No. 16—22 W. Indiana Str. 15aglj

Darlehen auf persönl. Eigenthum.

Gebraucht Ihr Geld?

Wir verleihen Geld zu irgend einem Betrage von $25 bis $10,000 zu den möglichst niedrigen Raten und in kürzester Zeit. Wenn Ihr Geld zu leihen wünscht auf Möbeln, Pianos, Pferde, Wagen, Kutschen, Lagerhausscheine oder persönliches Eigenthum irgend welcher Art, so versäumt nicht, nach unseren Raten zu fragen, bevor Ihr eine Anleihe macht.

Wir verleihen Geld ohne daß es in die Oeffentlichkeit kommt und bestreben uns, unsere Kunden so zu bedienen, daß sie wieder zu uns kommen, wenn sie eine andere Anleihe zu machen wünschen. Anleihen können auf beliebige Zeit ausgedehnt und Zahlungen entweder voll oder theilweise zu irgend einer Zeit gemacht werden, nach dem Belieben des Leihenden und jede gemachte Zahlung vermindert die Kosten der Anleihe im Verhältniß zum Betrage der Zahlung. Es werden keine Gebühren im Voraus abgezogen, sondern Ihr bekommt den vollen Betrag des Darlehens.

Im Falle Ihr einen Restbetrag auf Möbeln, Pianos oder anderes persönliches Eigenthum irgend welcher Art schulden solltet, werden wir denselben abbezahlen und Euch so lange Frist geben, als ihr wünscht.

Wir lassen das Eigenthum in Eurem Besitz, so daß Ihr den Gebrauch des Geldes sowohl als auch des Eigenthums habt. Bedenket, daß Ihr zu jeder Zeit Abzahlungen machen und dadurch die Kosten der Anleihe vermindern könnt.

Wenn Ihr Geld gebrauchen solltet, so wird es zu Eurem Vortheil sein, zuerst bei uns vorzusprechen, bevor Ihr eine Anleihe macht.

Chicago Mortgage Loan Co., 86 La Salle Str., erster Flur über der Straße.

Gasoline- u. Oel-Herde. Niedrige Preise. Leichte Abzahlungen. 287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

Eine Warnung.

Es giebt wenige Dinge, die von einem praktischen Arzt so leicht entdeckt werden, wie die Vor-Symptome der

Schwindsucht

und dennoch ist es überraschend, wenn man bedenkt, wie viele Tausende täglich getäuscht werden in Folge der verstohlenen Weise, in welcher dieser

gefürchtete Zerstörer

sich im System festsetzt. Wir beklagen uns, daß wir uns unwohl fühlen. Wir denken, wir müssen uns eine leichte Erkältung zugezogen haben. Dann kommt ein Husten. Das ist der Anfang.

Das Ende

ist nicht weit entfernt. Weshalb sollte man sich nicht rechtzeitig warnen lassen und sofort allen Angriffen auf die Lungen Einhalt thun durch die rechtzeitige Anwendung von

HALE'S HONEY —OF— HOREHOUND AND TAR

einem absolut sicheren Heilmittel für Husten, Erkältungen und die vielen Formen von Lungen-Leiden, welche zur

Schwindsucht führen.

Wird von allen Apothekern verkauft. 2bw

Bäcker- und Conditor-Arbeitsnachweisungs-Bureau des Chicago Bäckermeister-Vereins befindet sich in No. 292 5. Ave. bw17

Rechtsanwälte.

Adolph L. Benner, Deutscher Advokat, Zimmer 508, Chamber of Commerce Building, 140 Washington Str. Telephon 5238. 24ocfadibolj

JULIUS ANDREE, Deutscher Advokat, 207 STOCK EXCHANGE BLDG., 167 Dearborn Str. Telephon No. 2334 12ap1mt5

JULIUS GOLDZIER. JOHN L. RODGERS. Goldzier & Rodgers, Rechtsanwälte, Zimmer 39 & 41 Metropolitan Block, Chicago N.-W.-Ecke Randolph und La Salle Str.

MAX EBERHARDT, Friedensrichter, 142-148 W. Madison Str., gegenüber Unionstr. Wohnung: 436 Ashland Blvd. 12jalj0

$10,000 will be paid for a recipe enabling us to make WOLFF'S ACME BLACKING at such a price that the retailer can profitably sell it at 10c. a bottle. At present the retail price is 20c.

This offer is open until January 1st., 1893. For particulars address the undersigned.

ACME BLACKING is made of pure alcohol, other liquid dressings are made of water. Water costs nothing. Alcohol is dear. Who can show us how to make it without alcohol so that we can make ACME BLACKING as cheap as water dressing, or put it in fancy packages like many of the water dressings, and then charge for the outside appearance instead of charging for the contents of the bottle?

WOLFF & RANDOLPH, Philadelphia.

PIK-RON is the name of a paint of which a 25c. bottle is enough to make six scratched and dulled cherry chairs look like newly finished mahoganies. It will do many other remarkable things which no other paint can do. All retailers sell it.

Kinder nehmen sie stets gern.

SCOTT'S EMULSION von reinem Leberthran mit Hypophosphaten von Kalk und Soda ist fast so schmackhaft wie Milch.

Kinder nehmen sie lieber als eine andre. Sie ist ein sicherer und wunderbarer Fleisch-Erzeuger, und die kleinen Jungen und Mädchen, die sich so leicht erkälten, sind gegen einen Husten, der ernsthaft auftreten könnte, gerüstet, wenn sie Scott's Emulsion nach ihren Mahlzeiten während der Winter-Saison nehmen.

Hütet Euch vor Substituten und Nachahmungen.

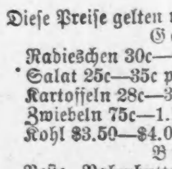
Größte Auswahl von Teppichen, modernste Muster, niedrigste Preise, leichteste Bedingungen. 287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

KIRK'S

AMERICAN FAMILY SOAP

Eine Waschseife, Rein und Gesund.

‚Dusky Diamond‘ Theerseife Gesund, Angenehm, Reinigend. Heilt Spröde Hände, Wunden, Verbrennungen u. s. w. Entfernt und Heilt Schuppen.



Ich garantire meine selbstgemachten Bruchbänder, sowie Leibbinden. R. Scheuzinger, 82 W. Madison, Ecke Jefferson

Marktbericht.

Chicago, 27. April.

Diese Preise gelten nur für den Großhandel.

Gemüse.

Radieschen 30c—40c per Dtzd.
Salat 25c—35c per Dtzd.
Kartoffeln 28c—38c per Bsh.
Zwiebeln 75c—1.10 per Bsh.
Kohl $3.50—$4.00 per Kiste.

Butter.

Beste Rahmbutter 22c—22½c per Pfund; geringere Sorten varirend von 15c—20c.
Butterine 15c—20c per Pfund.

Käse.

Voll-Rahm-Chedder 11c—12c per Pfd.

Lebendes Geflügel.

Hühner 12½—13c per Pfd.
Truthühner 11c—13c per Pfd.
Enten 12c—13c.
Gänse $5.00—$10.00 per Dtzd.

Eier.

Frische Eier 12½c—13½c per Dtzd.

Früchte.

Aepfel $2.00—$3.00 per Brl.
Messina Citronen $3.00—$4.00 per Kiste.
Cal. Apfelsinen $1.50—$3.50 per Kiste.

Hafer.

No. 2, 31½c—32c; No. 3, 30c—31c.

Heu.

No. 1, Timothy, $11.50—$12.50.
No. 2, $9.50—$10.50.

Herde und Kochöfen $7.50 bis $65.00 auf leichte Abzahlung. 287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

Finanzielles.

GELD

Spart, wer bei mir Passagescheine, Cajüte oder Zwischendeck, nach oder von Deutschland kauft. Ich befördere Passagiere nach und von Hamburg, Bremen, Antwerpen, Rotterdam, Amsterdam, Havre, Paris, Stettin 2c. via New York oder Baltimore. Passagiere nach Europa liefere mit Gepäck frei an Bord des Dampfers. Wer Freunde oder Verwandte von Europa kommen lassen will, kann es nur in seinem Interesse finden, bei mir Freikarten zu lösen. Ankunft der Passagiere in Chicago stets rechtzeitig gemeldet. Näheres in der General-Agentur von

ANTON BOENERT, 92 La Salle Str.

Vollmachts- und Erbschaftssachen in Europa, Collektionen, Postauszahlungen 2c. prompt besorgt. Sonntags offen bis 12 Uhr.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Zimmer 302. — Geld auf Möbel. —

Keine Wegnahme, keine Oeffentlichkeit oder Verzögerung. Da wir unter allen Gesellschaften in den Ver. Staaten das größte Kapital besitzen, so können wir Euch niedrigere Raten und längere Zeit gewähren, als irgend Jemand in der Stadt. Unsere Gesellschaft ist organisirt und macht Geschäfte nach dem Baugesellschafts-Plane. Darlehen gegen leichte wöchentliche oder monatliche Rückzahlung nach Bequemlichkeit. Sprecht uns, bevor Ihr eine Anleihe macht. Bringt Eure Möbel-Receipts mit Euch.

Es wird deutsch gesprochen.

Household Loan Association, 85 Dearborn Str., Zimmer 302. — Gegründet 1854.

Geld zu verleihen auf Möbel, Pianos, Pferde und Wagen, sowie auf andere Sicherheiten. Keine Entfernung der Gegenstände. Niedrige Raten. — Strenge Geheimhaltung. — Prompte Bedienung.

CHATTEL LOAN CO., LAKE VIEW, Zimmer 1, 503 Lincoln Ave., Cooks Halle. Abends offen bis 9 Uhr. bw8

Erste Mortgages auf Chicago Grundeigenthum zu verkaufen. — 4 Prozent Zinsen. — vierteljährlich berechnet — werden auf Spar-Einlagen bezahlt. Wechsel auf Deutschland.

Milwaukee Ave. State Bank, Ecke Milwaukee Ave. u. Carpenter Str. Montag und Sonnabend Abendstunden von 7—9 Uhr. 20feb3m6

Schutzverein der Hausbesitzer gegen schlecht zahlende Miether, 371 Larrabee Str.

Branch Offices: Wm. Sievert, 3204 Wentworth Av. Peter Weber, 523 Milwaukee Ave. M. Weiß, 614 Racine Ave. Ant. F. Stolte, 3554 S. Halsted Str.

Wer Geld gebraucht, komme zu mir. Ich verleihe von 15 Dollars an, billig und schnell auf Möbeln, Pianos und Maschinen, ohne sie zu entfernen. Auch auf Lagerscheine, Pelzwerk, Schmucksachen, Diamanten oder irgend ein gutes Pfand. C. M. Heise, Room 61—62, 162 Washington Str. Nehmen Sie den Elevator. 28mjbw

Geld zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum in beliebigen Summen und zu den niedrigsten Raten bei E. F. Schumacher, Jr., Land-, Geld- und Versicherungs-Geschäft, 256 Blue Island Ave., Apollo Halle. 24mjlmtll

Sichere Geldanlagen. Erste Hypotheken zum Verkauf an Hand. Gelder zu verleihen auf Chicago Grundeigenthum. Vollmachten! Einziehung von Erbschaften. Passage-Scheine von und nach Deutschland. Billige Preise, gute Bedienung garantirt durch Wasmansdorff & Heinemann, 145—146 E. Randolph Str. Sonntags offen von 10—12 Uhr. 21apljddsa

Geld zu verleihen in größeren und kleineren Summen auf irgend welche gute Sicherheit, wie Lagerhausscheine, erster Classe Geschäftspapiere und bewegliches Eigenthum, Grundeigenthum, Hypotheken, Bauvereins-Aktien, Pferde, Wagen, Pianos, Möbel 2c. Ich verleihe nur mein eigenes Geld. Betrag und Bedingungen nach Belieben, zahlbar ratenweise, auf monatliche Abzahlung wenn gewünscht und Zinsen demgemäß verringert. Alle Geschäfte unter Verschwiegenheit abgewickelt. Bitte besuchen Sie mich oder schreiben Sie wegen näherer Auskunft oder werden Jemand zu Ihnen schicken. 5

94 La Salle Str., Zimmer 35, Telephon 1275.

Der Cook County Bau- und Leih-Verein verborgt Geld auf Grundeigenthum zu 5 und 6 Proz. Zinsen. Office: 237 E. North Ave., Chicago. Täglich offen von 8 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends.

Alles Nothwendige für Haushaltung. Sehr niedrige Preise. Leichte Abzahlungen. 287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

Zu vermiethen.

In dem vollständig neu ausgestatteten Abendpost-Gebäude, 203 Fifth Ave., sind der zweite und dritte Flur einzeln oder zusammen zu vermiethen. Größe 70X23, gutes Licht, Fahrstuhl und Dampfheizung. Ausgezeichnete Geschäftslage, gut geeignet für Musterlager oder leichten Fabrikbetrieb. Nachzufragen in der Office der „Abendpost“. bw8

Lotten! Lotten! Lotten! Blue Island Park Addition — zu — West Pullman.

Zwei Eisenbahn-Stationen auf unserem Lande. Kleine Anzahlung; verdoppelt Euer Geld in kurzer Zeit. Sechs große Fabriken werden gebaut. Arbeit für Jedermann; kommt zu uns und seht unser Land.

Preis $275 und aufwärts.

Excursionen jeden Sonntag, 1:15 Nachm., Van Buren Str.-Depot. Freitickets am Depot und in unseren Officen zu haben.

UTITZ & HEIMANN, Haupt-Office: 79 Dearborn Str., Zimmer 425-427, Unity Bldg. Zweig-Office: 341 31. Str. lapdofrsa

Besonderer Verkauf diese Woche von Bettzimmer Einrichtungen. Niedrigste Preise. Leichte Abzahlungen. 287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

35 Minuten Fahrt von der Stadt. Das herrliche ELMHURST, gelegen an der Chicago & Northwestern Eisenbahn. Lotten $150 bis $200. $10.00 baar, $1.00 per Woche. Keine Zinsen berechnet. „Abstract of Title“ wird mit jeder Lot geliefert. Züge gehen vom Wells Str. Bahnhof ab um 2 Uhr Nachmittags. Freie Sonntags-Excursion. Tickets in unserer Office. Kauft eine dieser Lotten in Chicagos schönster Vorstadt. Häuser gebaut und verkauft auf leichte Abzahlung. 8apbw

DELANY & SALZMAN, Zimmer 34 und 35, 115 Dearborn Str.

Nähmaschinen-Geschäft von J. A. Kling, 355 Milwaukee Ave. Etablirt 1867. Agentur für die Singer-Nähmaschine, sowie erster Klasse Maschinen anderer Firmen stets an Hand. Beste Schneiderscheeren zu niedrigsten Preisen. 6fbsdibolj2 Alle Arten Maschinen reparirt.

Beste Auswahl von Parlor-Möbeln auf leichte Abzahlung. Niedrigste Preise. 287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

Bett-Federn. Chas. Emmerich & Co., 175–181 S. CANAL STR. Ecke Jackson Str. Beim Einkauf von Federn außerhalb unseres Hauses bitten wir auf die Marke C. E. & Co. zu achten, welche die von uns kommenden Säckchen tragen.

Wenn Sie Geld sparen wollen, kaufen Sie Ihre Möbeln, Teppiche, Oefen und Hausstattungswaaren, von Strauß & Smith, 279 u. 281 W. Madison Str. Deutsche Firma. 16apdml $5 baar und $5 monatlich auf $50 werth Möbeln.

Norddeutscher Lloyd

Regelmäßige Post-Dampfschifffahrt von Baltimore nach Bremen.

Abfahrtstage von Baltimore sind wie folgt:

Oldenburg,	April	20.	Juni	1.	Juli	13.
Dresden,	„	27.	„	8.	„	20.
Karlsruhe,	Mai	4.	„	15.	„	27.
Stuttgart,	„	11.	„	22.	Aug.	3.
Weimar,	„	18.	„	29.	„	10.
Gera,	„	25.	Juli	6.	„	17.

I. Cajüte, $60 bis $90. Zwischendeck, $22.50.

Rundreise-Billete zu ermäßigten Preisen.

Die obigen Stahldampfer sind sämmtlich neu, von vorzüglicher Bauart und in allen Theilen bequem eingerichtet. Länge, 415—435 Fuß. Breite 48 Fuß. Electrische Beleuchtung in allen Räumen. Weitere Auskunft ertheilen die General-Agenten, A. Schumacher & Co., 5 S. Gay Str., Baltimore, Md. oder deren Vertreter im Inlande. 1

Ein prachtvolles Sideboard für $15.00 auf leichte Abzahlung. 287 und 289 W. Madison St. } Moore Bro's

Norddeutscher Lloyd. Schnelldampfer-Linie BREMEN und NewYork. Spree, Havel, Lahn, Aller, Saale, Trave, Eider, Ems, Elbe, Werra, Fulda, Kaiser Wilhelm II. Kurze Reisezeit. Billige Preise. Gute Beköstigung. OELRICHS & CO., No. 2 Bowling Green in New York. H. CLAUSSENIUS & CO. General-Agentur für den Westen, 80 Fifth Ave. Chicago.

Achtung! Trotz der allgemeinen Preiserhöhung verkaufe ich noch Billette von Deutschland nach Amerika zu dem außergewöhnlich billigen Preis von 19 Dollars und 50 Cents. Rundreise-Billette zu sehr ermäßigten Preisen. Wechsel, Vollmachten und Erbschaften werden auf's Prompteste besorgt.

UNION TICKET OFFICE, Gus. Humbold, 171 E. Harrison Str., gegenüber dem neuen Grand Central Bahnhof. Offen täglich bis 8 Uhr Abends, Sonntags bis 12 Uhr Mittags. 2apljsadido

Billig! Billig! Billig! Passagen von und nach Europa in Cajüte und Zwischendeck. Wer Geld sparen will, spreche vor bei der alten bewährten Firma C. B. Richard & Co. General Passage-Agenten, 62 Clark Str. (Sherman Haus). 2jalj8 Sonntags offen von 10 bis 12 Uhr.

Schiffskarten billiger als irgend eine andere Agentur. Geldsendungen pünktlich und billig besorgt. KOPPERL & HUNSBERGER, General-Agenten, 52 Clark Street.

Moore Bro's } 287 und 289 W. Madison St. Leichte Abzahlung Möbel-Händler. Niedrige Preise. Leichte Bedingungen.

EDUARD REINKE, North Ave. und Sedgwick Str. Preisliste frei zugesandt.

Kein Umzug! Nur Ausverkauf des gesammten Vorraths zum Selbstkostenpreis wegen Neugestaltung des Geschäfts. Sehen Sie meine Preise. Erste Classe Reparatur, wie immer. Reinigen 75c, Feder $1. usw., 1 Jahr Garantie. Zweiggeschäft 459 N. Clark Str., nahe Division.